



Die Gemeinde Weingarten
lädt die gesamte Bevölkerung
recht herzlich zum

Neujahrsempfang 2013

*am Sonntag, 13. Januar 2013, um 11.30 Uhr
in das Ev. Gemeindehaus, Marktplatz 12 ein.*

Gastrednerin ist Frau Birgit Schwegle
Geschäftsführerin der Umwelt- und EnergieAgentur
Kreis Karlsruhe GmbH
„Klimaschutz in der Gemeinde“

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-6
Aus dem Gemeinderat/Amtliche Bekanntmachungen	7
Informationen aus dem Rathaus	9-13
Kirchliche Nachrichten	14-16
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	16-18

Ankündigungen	18-21
Parteien und Wählervereinigungen	21-22
Volkshochschule	23
Vereinsnachrichten	22-27
Sportnachrichten	27-28
Anzeigenteil.....	30-32
Impressum.....	11
Rätsel.....	31

Notrufe

Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer) 112

ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
 (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten 2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
 (Überfall / Verkehrsunfall)

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport) 19222

**DRK-Leitstelle Blankenloch
und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende** 19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag
7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik),
Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis
22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis
22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachtgag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer
Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blanken-
loch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 12.01.2013 bis Freitag, 18.01.2013

Samstag, 12.01.: Via Apotheke, Berliner Allee 42, Stutensee-
Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Sonntag, 13.01.: Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23, Eggenstein,
Tel. 0721/786642

Montag, 14.01.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten,
Tel. 07244/70770

Dienstag, 15.01.: Badenia-Apotheke Spöck, Friedrichstr. 27,
Stutensee, Tel. 07249/3497

Mittwoch, 16.01.: Uhland-Apotheke, Uhlandstr. 8, Eggenstein,
Tel. 0721/700204

Donnerstag, 17.01.: Flora-Apotheke, Hauptstr. 41, Eggenstein,
Tel. 0721/786642

Freitag, 18.01.: Curie-Apotheke, Hardtstr. 15., Eggenstein,
Tel. 07247/21610

Mittwochnachmittag:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten,
Tel. 07244/70770

*Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können
auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapotheker-
kammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden*

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

12.01. 08.00 Uhr - 14.01. 08.00 Uhr: Dr. Steffen Bublies,
Bahnhofstr. 55, Weingarten, Tel.: 07244/50 03

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wund-
beratung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen
und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: mon-
tags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer
Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kosten-
lose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt
oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Kran-
kenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente
Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen
auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska,
mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen
Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel.
07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00
Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00
Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprech-
stunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donner-
stag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfra-
gen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax
7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im
Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7,
76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: (Badenwerk AG - Störungsstelle Karlsruhe) Tel. 0721/6103225

Gas: Tel. 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Neujahrsgruß des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde unserer Gemeinde in nah und fern,

im Namen des Gemeinderats und auch ganz persönlich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013 mit jeder Menge Gesundheit und Glück! Ich hoffe, dass Sie die schöne Weihnachtszeit genossen haben und nun voller Energie mit uns in das neue Jahr starten.

Es ist auch der Zeitpunkt für das vergangene Jahr zu danken. Und so möchte ich allen Dank sagen, die sich in der Gemeinde und für die Gemeinde engagiert haben. Besonderer Dank gilt all denen, die sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr sowie in unseren Vereinen eingebracht haben und somit einen unverzichtbaren Beitrag zum Gemeinwohl in unserem Weindorf geleistet haben.

Machen Sie weiter so!

Um gemeinsam auf das neue und ereignisreiche Jahr anzustoßen, lade ich Sie recht herzlich ein zu unserem

Neujahrsempfang am Sonntag, 13. Januar 2013 um 11.30 Uhr.

Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen beim Neujahrsempfang im evangelischen Gemeindehaus begrüßen zu dürfen. Als Gastredner konnten wir die Geschäftsführerin der Energieagentur Karlsruhe gewinnen. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Mitglieder unseres Musikvereins Weingarten/Baden.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Eric Bänziger". The signature is written in a cursive, flowing style.

Eric Bänziger
Bürgermeister

Eugen Sautter zum 90. Geburtstag



Am kommenden Montag, den 14. Januar 2013, wird Eugen Sautter 90 Jahre alt. Untrennbar ist für die Weingartner sein Name mit dem Verband der Kriegsbeschädigten (VdK) verbunden, dessen Ortsgruppenvorsitzender er 34 Jahre lang war, und mit den französischen Kriegsveteranen in Liverdun, zu denen er gemeinsam mit dem Verband der Heimkehrer (VdH) nachhaltig eine jahrzehntelange Beziehung pflegte. Nach Abschluss der Volksschule erlernte der gebürtige Weingartner bei der Badischen Maschinenfabrik in Durlach den Beruf des technischen Zeichners und begann im Frühjahr 1942 das Maschinenbau-Studi-

um am Staatstechnikum Karlsruhe. Allerdings wurde das Studium bereits nach kurzer Zeit durch die Einberufung zum Wehrdienst unterbrochen. Nach dem Krieg half er zunächst seinem Vater in dessen Malergeschäft bis er in seinem erlernten Beruf wieder eine Anstellung fand. Von 1957 bis zum Eintritt in den Ruhestand arbeitete Sautter wieder in der Badischen Maschinenfabrik, wobei er sich mittels eines Fernstudiums an der Ingenieursschule Darmstadt zum Konstrukteur weiterbildete. Die Kriegserlebnisse in Russland prägten ihn nachhaltig und ließen ihn früh reifen aber nicht verhärten. Eine schwere Verwundung trug ihm den Status „Schwerkriegsbeschädigter“ ein und weckte den Wunsch, sich für diejenigen einzusetzen, die unter den Kriegsfolgen zu leiden hatten, und sich vor allem um Aussöhnung mit Frankreich zu bemühen. Kaum in die Heimat zurückgekehrt, trat Eugen Sautter dem VdK bei, war von 1948 bis 1969 Kassier und von 1969 bis 2003 Vorsitzender. Seine Amtszeit kennzeichnete eine umfassende Fürsorge gegenüber den Mitgliedern in Beratungsgesprächen über Versorgung und Sozialversicherung. Er hielt Sprechstunden im Rathaus ab und bei Bedarf auch in der eigenen Wohnung. Er organisierte zahllose Kaffeefahrten und mehr als 25 große Urlaubsfahrten zu günstigen Preisen. Diese gemeinsamen Fahrten so-

wie Adventsfeiern und Altersehrungen bewirkten ein Rückhalt vermittelndes Gemeinschaftsgefüge zur Sicherung vor Alterseinsamkeit. Aufgrund seiner hohen sozialen Kompetenz und seines Fachwissens wurde Sautter 1989 für acht Jahre als ehrenamtlicher Richter an das Sozialgericht Karlsruhe berufen.

Eugen Sautters zweites großes Verdienst ist die Förderung der Städtepartnerschaft mit Liverdun durch abwechselnde Besuche der Veteranen, die gemeinsam mit der Ortsgruppe des Verbands der Heimkehrer (VdH) und dessen Vorsitzendem Kurt Weiler durchgeführt wurden. Trotz vorhandener Sprachbarrieren wurde jahrzehntelang ein regelmäßiger Austausch gepflegt. Es trug ihm Respekt und Anerkennung ein, als er gleich nach dem Krieg im Beisein von Kurt Weiler und Franz Reichert auf dem Friedhof von Liverdun einen Kranz niederlegte. Im Weiteren begründete Sautter die Versehrtensportgruppe, die heute der Behindertensportverein ist, ist Ehrenmitglied bei der Fußballvereinigung und beim Gesangsverein „Frohsinn“. Seit 1982 ist er Träger der Bürgermedaille in Silber, 2003 wurde er mit der Landesehrennadel ausgezeichnet. Heute lebt der verwitwete Sautter in Lebensgemeinschaft mit Fenna Voelz in seinem Haus im Ortsteil Waldbrücke und erfährt Hilfe durch die regelmäßigen wöchentlichen Besuche seiner beiden Töchter.

Schulchor und Instrumentalisten musizieren im Advent



Die Blockflötengruppe der Musikschule Unterer Kraichgau war mit bekannten und kindgerechten Weihnachtsliedern zu hören. Im Schulchor singen rund 50 Kinder

Wenn die Weihnachtsferien in greifbare Nähe gerückt, die weihnachtlichen Basteleien zu Ende gebracht sind und der Plätzchenduft längst Einzug gehalten hat, dann ist Zeit für das gemeinschaftliche Singen und Musizieren der Turmbergschule und der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau. Aufgeregte Schüler und zahllose freudig erwartungsvolle Eltern füllten die evangelische Kirche in Weingarten. Musikalische Darbietungen seien eines der schönsten Geschenke, erklärte Rektorin Karin Sebold, denn dahinter stehe die Zeit des Übens und

die Bereitschaft, sich anzustrengen um den Zuhörern eine Freude zu bereiten. Das Kommen-deste bestätigte ihre Worte: Frisch und freudig, engagiert und begeistert kündigten die Chorkinder in den verschiedensten Liedern von dem nahenden Fest: „Hallelujah“, „Go, tell it on the mountain“, „Seht die gute Zeit ist nah“, „Wir suchen einen Platz für Jesus“ und „Du bist das Licht der Welt“. Jeweils dazwischen traten die Instrumentalisten auf, mal mit volkstümlichen bekannten Weihnachtsliedern, mal mit kleineren Beiträgen aus dem klassischen Repertoire. An den Blockflöten waren David Kärcher, Gero Wyslucha, Marie Bock, Claree Jung, Emilia Weiß, Vivienne Nothelfer, Giulia Brites, Luisa König, Christina Meier, Leonard Schmiel zu hören, am Klavier begleitet von Paul Jackisch und Hans Siegrist. Julian von der List, Eva Eisler und Luca Rößler erfreuten mit ihren Beiträgen am Klavier bevor Philipp Wörner an der Trompete zu hören

war, gefolgt von den beiden Posaunisten Hannes Härdle und Leon Rößler, begleitet von den Lehrern Jeannette La-Deur und Stephan Arendt. Flöte und Klavier spielten Muriel Kuppinger und Marie-Chantal Lopp zusammen, Luisa Antes und Nadja Fellmann waren ein Flötenduo. Schon fortgeschritten an der Trompete ist Nicole Knopf, die mit einem Menuett von Mozart zu hören war. Hannah Kaulisch und Merline Aferkou brachten das „Adagio-Echo“ von Joseph Haydn zu Gehör und „Weihnacht ist nun gekommen“ verkündeten Nicole Knopf, Philipp Wörner und Maike Schmidt mit ihren Trompeten. Das gesamte Konzert war ein Ausdruck weihnachtlicher Vorfreude. Da ging es ausnahmsweise nicht um Leistungsbewertung und Wettbewerb, sondern um Stimmung und freundschaftliches Miteinander. Es war kein Unglück, wenn ein Ton daneben ging und keine Katastrophe, wenn ein Baby weinte. Kurz vor Schluss trat der Chor noch einmal auf mit „Leise rieselt der Schnee“. „Wenn Sie ganz genau hinschauen, sehen Sie den Kindern kleine Flügelspitzchen wachsen, so engelsgleich sanft singen sie das Lied“, meinte Chorleiterin Birgit König augenzwinkernd. Tatsächlich. „Freue dich, Christkind kommt bald.“

Keine dritte Meisterschaft für den SVG

Aus. Schluss. Der „SV Germania“ ist im Viertelfinale ausgeschieden. „Hier regiert die RWG“ war schon Minuten vor dem Ende aus der Ecke des Gegners zu hören gewesen. Oft genug hatte der SVG auch in fremden Hallen diesen Schlachtruf für sich beansprucht. Aber dieses Mal stürmten die anderen die Matte zur Siegerpose. Mit der Schluss sirene des letzten Kampfs war für Weingartens Ringer und die Zuschauer in der fast ausverkauften Europahalle der Traum von der dritten deutschen Meisterschaft in Folge frühzeitig geplatzt.

Obwohl die Mannschaft mit einer im Großen und Ganzen guten Leistung noch einen Sieg von 21 zu 19 Punkten erzielen konnte, hat es aufgrund des Vier-Punkte-Rückstands aus dem Hinkampf nicht für den Einzug ins Halbfinale gereicht. „Viele einzelne Punkte blieben liegen und unsere Siege waren nicht hoch genug“ analysierte Thomas Abele, seit vielen Jahren Stammzuschauer beim SVG. Vor der Halle warteten bereits die Shuttle-Busse, um die Fans in die Kleiberit-Arena zurückbringen. Ein gemeinsames Feiern und Freude über ein Weihnachtsgeschenk am Vorabend von Heiligabend wurde es zwar nicht, aber auch kein gemeinsames Tränenvergießen. „Nach den vielen Erfolgserlebnissen der Vergangenheit ist es schmerzhaft, aber nach der Neueinteilung der Liga in „Nord“ und „Süd“ haben die Viertelfinalgegner eine andere Qualität“ analysierte Klaus Oberacker sachlich. „Vielleicht war es gut, einen Dämpfer zu kriegen, sonst

wird man satt“, meinte Peter Zeiher und gab die Parole aus: „Es muss nächstes Jahr weitergehen“. „Natürlich sind wir enttäuscht“, kommentierte der Vorsitzende Ralph Oberacker, „aber wir lassen den Kopf nicht hängen. Jetzt müssen wir das erst mal sacken lassen. Danach werden wir uns zusammensetzen und analysieren, wo und warum was schief gelaufen ist und welche Fehler wir gemacht haben. Und dann werden wie die Zielsetzung formulieren, wo der Weg des SVG hinführt. Das Leben geht weiter.“ - „Wer ist heute nicht enttäuscht?“ fragte auch Sandra Kühner. Trotz des verfrühten Ausscheidens ist sie mit der Saison im Ganzen zufrieden: „Wir haben schöne Kämpfe gesehen, es war immer spannend bis zum Schluss. Wir lassen den Kopf nicht hängen“. - „Ich hatte dieses Ergebnis nicht erwartet“ erklärte Helmut Rapp, Fan und Mitglied des SVG. „Als ich hörte, dass alle türkischen Ringer anwesend sind, war ich optimistisch. Aber Mömbris hat gut

umgestellt und von Kampf zu Kampf war es mehr absehbar, dass wir es heute nicht schaffen werden.“ - „Schade, dass es nicht weitergeht nach der guten Vorrunde“ bedauerte der Ringer Ionut Panait. In seinem berühmten „Vorwärtsgang“ hatte „Johnny“ zwar drei Punkte beigetragen, aber auch eine Runde verloren. „Natürlich muss man auch verlieren können, das gehört zum Sport dazu“, meinte er und ganz zum Schluss fügte er hinzu: „In dieser super Atmosphäre in der tollen Halle und einem hervorragenden Publikum hätten wir alle mehr Gas geben müssen“. Aber wenn er vom Verein gefragt werde, sagt der Rumäne, der seit einem Jahr mit seiner Familie in Weingarten lebt und arbeitet, werde er gerne bleiben und nächste Saison mit dem SVG wieder angreifen.



Trotz des bitteren Ergebnisses lassen die „Germanen“ die Köpfe nicht hängen

Alle Jahre wieder!!! - Christbaumsammelaktion am 12. Januar 2013!

Auch in diesem Jahr sammelt der CVJM Weingarten wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende von mindestens einem Euro zugunsten des Christusträger-Waisendienstes sowie für unsere eigene Jugendarbeit. Dabei werden die Gruppen mit Sammelbüchsen von Haus zu Haus gehen.

Die Helfer (aus Haftungsgründen bitte erst ab 10 Jahren mit schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern) treffen sich zum gemeinsamen Frühstück ab 8.00

Uhr im anderen Keller des ev. Gemeindehauses. Herzlich willkommen heißen wir auch ehemalige CVJM'er und die Konfirmanden! Um 8.45 Uhr werden die einzelnen Sammelgruppen eingeteilt, sodaß wir pünktlich um 9.00 Uhr mit dem Einsammeln beginnen können. Am Abend gegen ca. 17.30 Uhr treffen wir uns vor den Toren des ev. Gemeindehauses, um mit Fackeln Richtung oberer Sohlweg zu wandern. Dort möchten wir alle Bäume bei Glühwein, Punsch und Zopf in einem

Großfeuer verbrennen. Ende der Veranstaltung ca. 20.00 Uhr.

Bitte stellen Sie die Christbäume am Samstag 12.01.2013 ab 9.00 Uhr zur Abholung bereit.

Sie können Ihre Spende auch auf unser Vereinskonto 30058003 bei der Volksbank Weingarten Walzbachtal BLZ 660 617 24 überweisen. Weitere Informationen gibt es bei Tobias Blatz, Burgstr. 1, Tel. 608774 oder bei Martin Osenberg, Tel. 737784.



Christbaumsammelaktion am Samstag 12.01.2013 ab 9.00 Uhr

Pro Baum erbitten wir eine Spende von mindestens 1 Euro, die wir je zur Hälfte für den Christusträger Waisendienst und für die eigene Jugendarbeit einsetzen werden. Sie können uns auch Ihre Spende auf das Vereinskonto 30058003 bei der Volksbank Weingarten Walzbachtal überweisen, BLZ 660 617 24



Weihnachtslieder auf dem Friedhof



„Süsser die Glocken nie klingen“: Der mächtige Klang eines großen Orchesters

diese feierlich-besondere Stimmung über die Gräber ins Dorf hinunter. Auch unter

verkündete die Weihnacht. Seit mittlerweile 61 Jahren pflegt der Musikverein Weingarten diesen Brauch, an Heiligabend bei Einbruch der Dämmerung auf dem Friedhof zu spielen und weit tragen die weihnachtlichen Weisen von dem Platz auf halber Höhe des Katzenbergs

den Jugendlichen im Verein findet es keiner „uncool“, in dieser einzigartigen Atmosphäre dabei zu sein.

Die Weingartner schätzen und lieben diesen Brauch und danken es „ihrem“ Musikverein mit einer stets guten Besucherzahl. Eine geschätzte Zahl von mindestens 200 bis 300 Menschen finden alljährlich den Weg, um gemeinsam den altbekannten Liedern zu lauschen, für einen Händedruck und gute Wünsche. „Tochter Zion“, „Oh du fröhliche“, „Oh lasset uns anbeten“ - das Repertoire ist fast immer dasselbe und fasziniert doch jedes Mal aufs Neue.

„Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2013“ rief der Vorsitzende Wolfgang Heid den Zuhörern zu und mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ endete die besinnliche halbe Stunde.

Geburtstagsfeier der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen mit Überraschungen: Große Geschenke für einen bedeutenden Anlass

Mit einem Millionengeschenk überraschte die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen an ihrem 200. Geburtstag die Öffentlichkeit. Beim Festakt informierte Sparkassendirektor Michael Huber über eine Zustiftung von zwei Millionen Euro, die der Jugend, Kultur und Umwelt und damit der Allgemeinheit zugute kommen. Außerdem erhielt jede Trägergemeinde einen eigenen Stiftungsfonds unter der Dachmarke „Gutes tun“. Mit dieser Jubiläumsgabe erhöhte die Sparkasse ihr Stiftungskapital auf 17,5 Millionen Euro zugunsten der Menschen in ihrem Geschäftsgebiet. Das Geschenk war ein Überraschungsbon-

bon, überreicht im Rahmen der offiziellen Geburtstagsfeier. Eine große Zahl von Ehrengästen war angereist, um die Jubilarin zu ehren. „Sie ist die älteste kommunale Sparkasse in Baden-Württemberg“, unterstrich Sparkassenpräsident Peter Schneider den besonderen Anlass der Feierstunde. „200 Jahre mittelständisches Unternehmen, das ist die erste Urkunde, die diese Zahl trägt“, freute sich IHK-Präsident Bernd Bechtold über den runden Geburtstag eines Kammermitgliedes, das nun Brief und Siegel im silbernen Rahmen sein Eigen nennen darf. Ein etwas anders gestalteter Rahmen

machte das Lebensalter der Jubilarin deutlich. In vier Zeitabschnitten gegliedert wurden die regionalen und überregionalen Ereignisse jeder Epoche vorgestellt.

Die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen ist sogar so vielseitig, dass sie über ein eigenes Blasorchester und einen eigenen Chor verfügt, freute sich Vorstandsvorsitzender Michael Huber schon zu Beginn der Feierstunde. Am Ende konnte er sich mit allen Gästen über eine gelungene, gleichermaßen informative wie kurzweilige Geburtstagsfeier der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen freuen.



Das ehrenamtliche Engagement der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen wird nicht nur weitergeführt, sondern intensiviert. Dafür sorgte eine Jubiläumszustiftung in Höhe von 2 Millionen Euro.

Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Höhefeldstraße“ gefasst

In einer öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates hat das Gremium den einstimmigen Beschluss für eine zweite Änderung des Bebauungsplans „Höhefeldstraße“ (Bereich Rosenstraße Südseite) gefasst. Der Beschluss war die Quintessenz einer ausführlichen Beratung im Ausschuss für Umwelt und Technik. Anlass war ein Bauantrag auf Errichtung zweier Mehrfamilienhäuser auf einem Grundstück in der Silberstraße in zweiter Reihe. Der Bauherr plant auf diesem Grundstück den Bau zweier Mehrfamilienwohnhäuser mit drei und zwei Wohneinheiten. Auf beiden Dachhälften sollen Schleppgauben aufgebaut werden und eine Überdachung in den Grundmaßen 2,70 m x 13,50 m soll sich außerhalb des Baufensters entlang der nordwestlichen Hauswand erstrecken.

Das Bauvorhaben hält mit Ausnahme der seitlichen Überdachung alle Vorschriften des Bebauungsplans ein, auch die erforderliche Anzahl von Stellplätzen ist auf dem Grundstück nachgewiesen, wenn auch nur erschwert anfahrbar. Zu überprüfen, ob Stellplätze realistisch angelegt seien, sei Sache des Landratsamtes, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger, die Gemeinde sei nur für den erforderlichen Nachweis zuständig. Eine Befreiung für die seitliche Überdachung soll nicht er-

teilt werden. Aber die Planung nutzt das Baufenster bis auf das maximal Mögliche aus. Das Gremium reagierte angesichts dieses massiven Gebäudekomplexes abwehrend. In vielen Redebeiträgen der Mitglieder des AUT kristallisierte sich heraus, dass es bei der damaligen Beschlussfassung über den Bebauungsplan im Jahr 2009 nicht die Absicht des Gemeinderates war, zuzulassen, was jetzt daraus geworden sei. Das habe der Gemeinderat nicht gewollt, hieß es in einmütigem Tenor, oder sich anhand eines damaligen Bildes vielleicht auch nicht vorstellen können. Auch die Anwohner reagierten empfindlich und beauftragten schlussendlich einen Rechtsanwalt. Dieser forderte die Gemeinde auf, den Bebauungsplan zu ändern, da sich die Möglichkeit solch eines Gebäudes aus der damaligen Information nicht ergeben habe. Aus den Reihen der Zuhörer berichtete eine Anwohnerin, der Planer, Prof. Hangarter, habe ihr damals auf Nachfrage versichert, dort entstünden „Doppelhaushälften und Einfamilienhäuser“. Sämtliche Anwohner seien von falschen Vorstellungen ausgegangen und niemand sei informiert gewesen, dass in dieser Größe gebaut werden dürfte. Es sei die Intention dieses Bebauungsplans gewesen, eine maßvolle Nachverdichtung zu schaffen, sagte Hans-Martin Flinspach (WBB), und

innerhalb des Baufensters individuellen Spielraum zu lassen. Solche Dimensionen wie die vorliegende, setzten Maßstäbe für alle anderen Bauwilligen, die so nicht gewollt waren. Der Gemeinderat trage Verantwortung, eine maßvolle Bebauung zu gewährleisten. „Was spricht gegen eine Änderung des Bebauungsplans?“ fragte Klaus Holzmüller (FDP). Bänziger verwies auf die Rechtslage, die dem Bauherren Planungssicherheit gewähren müsse, dennoch liege die Planungshoheit bei der Gemeinde. Fritz Küntzle (CDU) forderte, der Bebauungsplan solle so geändert werden, „dass das rauskommt, was der Gemeinderat eigentlich wollte“, anderenfalls würde ein Präzedenzfall geschaffen. Bänziger fasste zusammen, dass mit der Aussage, die Grundzüge des Bebauungsplans stimmten nicht mit der Absicht des Gemeinderates überein, es dem Gemeinderat offen stünde, das zu ändern. Dem Gemeinderat berichtete er, die Verwaltung werde gemeinsam mit einem Fachbüro einen Änderungsentwurf mit den anstehenden Punkten erarbeiten. Dieser Entwurf, der dann hieb- und stichfest die Größe der Bebauung festlegen werde, solle dann vor der weiteren Billigung durch den Gemeinderat dem AUT vorberaten und im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung bekannt gemacht werden.

Amtliche Bekanntmachungen

2. Änderung des Bebauungsplans „Höhefeld (Bereich Rosenstraße Südseite)“ einschl. seiner örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB Baugesetzbuch (BauGB)



Der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2012 gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplans „Höhefeld (Bereich Rosenstraße Südseite)“ einschl. seiner örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren gefasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der beigefügten Darstellung zu entnehmen.

Weingarten (Baden),
10.01.2013

gez.
Eric Bänziger
Bürgermeister





Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates (01/2013) der
Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, 14. Januar 2013, 19.00 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

2. Anfragen und Anregungen der Einwohner
3. Haushaltsplan 2013 der Gemeinde und Wirtschaftspläne 2013 der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und des Bauhofes;
h i e r :
 - a) Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2013
 - b) Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2013
 - c) Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2013
 - d) Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Bauhofes für das Wirtschaftsjahr 2013
4. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Weingarten (Baden), 10.01.2013

Eric Bänziger
Bürgermeister

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „fortissimo - Malerei“ des Künstlers Dietmar Israel im Rathaus
 Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr
 12.01.: CVJM / Christbaumsammelaktion
 12.01.: KJG / Altpapiersammlung (Bring-System) 9.00 bis 13.00 Uhr / Festplatz
 13.01.: Gemeinde / Neujahrsempfang / Ev. Gemeindehaus
 13.01.: Bürger- und Heimatverein / Winterfeier / Kath. Gemeindezentrum

Informationen aus dem Rathaus

Antragsformulare für die Sportler- ehrung am 02. März 2013

Am 02. März 2013 findet in der Walzbachhalle die Sportlerehrung der Gemeinde Weingarten (Baden) statt.

Das Antragsformular kann ab sofort im Bürgerbüro abgeholt werden und steht zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde unter www.weingarten-baden.de zum Download bereit. Meldeschluss ist am 18. Januar 2013 und zwingend einzuhalten.

Geschwindigkeitskontrollen in Weingarten/Baden finden in der 3. Kalenderwoche statt

Das Ordnungsamt informiert darüber, dass im Zeitraum vom 14. bis 18. Januar 2013 auf den Gemeindestraßen in Weingarten Geschwindigkeitskontrollen mit mobilen Messgeräten durchgeführt werden.

Insbesondere in folgenden Straßen sind Kontrollen vorgesehen:

Dresdner Ring
 Forlenweg
 Königsberger Straße
 Kirchbergstraße
 Im Herrschaftsbruch
 Kanalstraße
 Bahnhofstraße
 Schillerstraße
 Paulusstraße
 Burgstraße
 Käthe-Kollwitz-Straße

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer die örtlichen Geschwindigkeitsvorgaben einzuhalten und zudem ihre Geschwindigkeit jederzeit der jeweiligen Verkehrssituation anzupassen.

Künftig wird in der Presse nicht mehr auf geplante Geschwindigkeitsmessungen hingewiesen werden.

Den Motor bitte nicht warmlaufen lassen!

Für manchen Parker unter einer „Laterengarage“ ist das morgendliche Eiskratzen nach frostigen Nächten unvermeidlich. Vermeiden dagegen sollten Autofahrer das Warmlaufenlassen des Motors.

Zwar gilt für jeden Sportler, sich vor dem Training aufzuwärmen. Für einen Motor gilt das nicht. Das Warmlaufenlassen des Pkw vor dem Start ist umweltschädlich

und darum verboten. Die Zuwiderhandlung wird mit 10 Euro Verwarnungsgeld belegt.

Außerdem ist das Warmlaufenlassen des Motors nach Auskunft des ADAC auch nicht sinnvoll. Bei einer Außentemperatur von -10°C erreicht das Motoröl nach vier Minuten erst eine Temperatur von -7°. Die Luftaustrittsdüsen verbreiten ein laues Lüftchen von 13°, das kann man nicht wirklich Heizung nennen. Dafür wurden aber bereits 0,15 Liter Benzin verbrannt, die Anwohner genervt und der Motor obendrein unnötig strapaziert, ohne dass er auf Betriebstemperatur kommt.

„Auto, Motor, Sport“ empfiehlt, erst nach dem Kratzen zu starten, dann aber sofort loszufahren. Nicht den Motor „aufheulen“ lassen, sondern wenig Gas geben, langsam anziehen lassen, so geht es mit der Wärme am schnellsten.

Das Bürgerbüro informiert Anträge zur Einkommensteuererklärung

Ab sofort können im Bürgerbüro, Zimmer 1, Anträge zur Einkommensteuererklärung abgeholt werden. Die Anträge beinhalten die Anlage N, Anlage Kind, Anlage Vorsorgeaufwand und Anlage KAP (jeweils doppelt).

Außerdem sind die Anlagen V, R und Anlage AUS erhältlich. Weitere Anlagen sind direkt über das Finanzamt zu beziehen.

Verkehrsrechtliche Maßnahmen wegen Austausch der Straßenlaternenleuchten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Verkehrsteilnehmer,

im Zeitraum vom 10. Januar bis 08. Februar 2013 werden an folgenden Strassenzügen im Auftrag der Gemeinde die Kofferleuchten an den Straßenlaternen ausgetauscht. Durch den Einsatz einer Arbeitsbühne ist kurzzeitig eine halbseitige Sperrung der jeweiligen Arbeitsstelle notwendig.

Bruchsaler Straße
 Durlacher Straße
 Jöhlinger Straße
 Neue Bahnhofstraße
 Ringstraße
 K 3539
 L 559

Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer: Durch die o.g. Maßnahmen kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Wir bitten die Anwohner um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.
 Eric Bänziger
 Bürgermeister

Information des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden- Württemberg

Änderungen im Führerscheinrecht zum 19. Januar 2013

Umtausch der Fahrerlaubnis nicht nötig
 Am 19. Januar 2013 tritt die 3. EU-Führerschein-Richtlinie in Kraft. Für Führerscheininhaber/innen, die vor dem 19. Januar 2013 ihre Fahrerlaubnis erworben haben, hat der Stichtag keine Bedeutung. Für sie besteht kein Handlungsbedarf. Sie dürfen ihre Fahrerlaubnis weiterhin im bisherigen Umfang nutzen, ein Umtausch des Führerscheindokuments ist nicht erforderlich. Das Verwenden des bisherigen Dokuments ist mit keinem Nachteil verbunden.

Wer momentan eine Fahrschul Ausbildung beginnt oder begonnen hat und die Prüfung zwischen Dezember 2012 und Februar 2013 ablegen möchte, sollte sich über die Änderungen bei der jeweils zuständigen Fahrerlaubnisbehörde, bei der Fahrschule oder bei der Technischen Prüfstelle des TÜV frühzeitig informieren.

Es kann nämlich bedeutsam sein, ob die Fahrerlaubnisprüfung vor oder nach dem Stichtag 19. Januar 2013 erfolgreich abgelegt wurde.

Die wichtigsten Änderungen in Kürze:

1. Befristung neuer Führerscheindokumente

Ab dem 19. Januar 2013 neu ausgestellte Führerscheine werden auf 15 Jahre befristet. Dies betrifft nur das Führerscheindokument, das ab 19. Januar 2013 nach einem neuen (nur leicht veränderten) Muster des Scheckkartenführerscheins ausgestellt wird. Die Befristung der zugrunde liegenden Fahrerlaubnisklassen gilt weiter wie

bisher, d.h. unbefristet für die Klassen B, BE (Pkw), AM, A1, A2, A (Zweiräder) sowie L, T (land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge), befristet auf jeweils 5 Jahre mit Verlängerung nach ärztlichen Nachweisen für die Klassen C, CE (Lkw), D1, D1E, D, DE (Bus) sowie ab dem 45. Lebensjahr für die Klassen C1, C1E (Kleln-Lkw).

2. Neuordnung der Zweiradklassen

Die neue Fahrerlaubnisklasse AM tritt an die Stelle der bisherigen Klassen M und S. Sie gilt für zwei-, drei- und vierrädrige Kleinkrafttrader und Leichtkraftfahrzeuge mit Höchstgeschwindigkeit bis 45 km/h und bis 50 ccm bzw. Elektromotor bis 4 kW. Das Mindestalter beträgt wie bisher 16 Jahre. Die Klasse A1 (bis 125 ccm, bis 11kW) entspricht der bisherigen Definition. Neu eingeführt wird ein Verhältnis von Leistung / Gewicht von höchstens 0,1 kW/kg. Das Mindestalter beträgt wie bisher 16 Jahre.

Die Klasse A2 tritt an die Stelle der bisherigen Klasse A (beschränkt) und wird neu definiert bis 35 kW und Verhältnis Leistung / Gewicht bis 0,2 kW/kg. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

3. Stufenzugang zu den Zweiradklassen, Mindestalter Klasse A

Für den stufenweisen Aufstieg von der Klasse A1 zur Klasse A2 sowie von der Klasse A2 zur Klasse A ist bei je 2-jährigem Vorbesitz nur noch eine praktische Prüfung erforderlich.

Das Mindestalter für den direkten Zugang zur Klasse A wird von derzeit 25 auf künftig 24 Jahre gesenkt.

4. Neuregelung für Trikes

Trikes, d.h. dreirädrige Kraftfahrzeuge, waren bisher in der Klasse B (Pkw) enthalten, werden aber künftig den Fahrerlaubnisklassen AM, A1 oder A (je nach Leistung) zugeordnet.

Neue Regelung für Fahrzeugkombinationen, d.h. mit Anhänger

Die Anhängerregelungen werden vereinfacht. Die zulässigen Gewichte für Fahrzeug und Anhänger werden für alle Klassen neu geordnet.

Änderungen beim Mindestalter

Das Mindestalter für die Klassen C, CE (Lkw) wird von 18 auf 21 Jahre angehoben. Ausgenommen mit einem Mindestalter von 18 Jahren sind nur bestimmte Formen der Grundqualifikation nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz.

Das Mindestalter für die Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE (Bus) wird künftig sehr differenziert geregelt zwischen 18 und 24 Jahre.



Das Forstrevier Weingarten informiert

Anmeldung für Brennholz **Flächenlose (Schlagraum)** bitte bis zum 18. Januar 2013. Es werden hauptsächlich Kronenmaterial

(liegendes Holz) von Eschen und Eichen sowie einzelne stehende Erlenbestände vergeben.

Eine Versteigerung wird es in diesem Winterhalbjahr nicht mehr geben.

Anmeldungen bitte per Email an m.schmitt@weingarten-baden.de

Gerne können Sie Ihre Bestellung auch im Rathaus, Bürgerbüro abgeben.

Bitte geben Sie Ihre Wunschgröße in Ster (Raummeter) Ihre Anschrift mit Telefonnummer bzw. Email an und ob Sie im Besitz eines Traktors mit Seilwinde sind.

Wir weisen darauf hin, dass eine Vergabe nur an volljährige Personen mit einem Nachweis über einen Motorsägenlehrgang erfolgen kann.

Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

- Einbauelektroherd mit Backofen und 4 Kochplatten mit Edelstahlmulde, Tel. 2536

- Couchtisch Eiche rustikal, Tel. 2536

- Couchtisch mit Glaseinlage und Stahlfüßen gebürstet, Tel. 2536

Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- weiß-braune Modekette

- Armbanduhr, goldfarben

Familienanzeigen !

Sie informieren schnell und zuverlässig Verwandte, Bekannte und Freunde über familiäre Ereignisse.

Wir beraten Sie gerne:

Tel. 0 72 44 / 70 21 0

info@turmberggrundschau.de

www.turmberggrundschau.de



Bevölkerungsstand der Gemeinde Weingarten im Monat November 2012

	männlich	weiblich	Gesamt
Stand Monatsanfang	4.886	5.129	10.015
Geburten	5	2	7
Zuzüge	31	38	69
Todesfälle	2	1	3
Wegzüge	22	20	42
Stand am Monatsende	4.898	5.148	10.046

fair · kompetent · sympathisch

Visitenkarten • Prospekte • Folder • Plakate
 Broschüren • SK-Etiketten • Etiketten • Beileger
 Blocks • Bücher • Kuverts • Kalender • Karten
 Mailings • Mappen • Register • SD-Sätze
 SD-Sätze endlos • Urkunden • u. v. mehr...



DG Druck GmbH
 76356 Weingarten/Baden
 Werner-Siemens-Straße 8
 Telefon 0 72 44 | 70 21-0
 Telefax 0 72 44 | 70 21-22

E-Mail: info@dg-druck.de
 Home: www.dg-druck.de
www.die-plakatdruckerei.de

**Redaktionsschluss für die Turmberg-
 Rundschau Nr. 3**
Dienstag, 15. Januar 2013, 10:00 Uhr

Impressum:**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung
 Weingarten (Baden)
 Telefon 07244-70200
 Verantwortlich für den amtlichen
 und redaktionellen Teil ist der
 Bürgermeister

**Produktion, Druck
 und Vertrieb:**

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
 76356 Weingarten (Baden)
 Tel.: 07244-70210
 Verantwortlich für den Anzeigenteil
 ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
 76356 Weingarten (Baden)
 Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

**Verantwortlich für den
 Vertrieb:**

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
 76356 Weingarten (Baden)
 Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
 E-Paper Version 22,35 Euro
 Kombi-Version 28,50 Euro
 jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
 Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
 Kündigung des Abonnements nur zum
 Halbjahresende möglich

Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
 Vom 01.11.2012 bis 31.03.2013

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
 Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und
 Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek
 Weingarten



Achtung geänderte Öffnungszeiten:
 ab 20.11.2012

Dienstag und Donnerstag

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
 16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

Nachdem immer wieder Verwechslungen zwischen den Öffnungszeiten am
 Dienstag- und Donnerstagnachmittag vorkamen und die Zeit zwischen 18 und
 19 Uhr am Dienstag kaum genutzt wurde, werden die Öffnungszeiten nun
 bedarfsgerecht angepasst. Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
 nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
 allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
 Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Tag	Öffnungszeiten	allgemeine Badezeit
Montag		nur Vereine
Dienstag	06.30-10.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr 14.00-15.00 Uhr*** Frauen, Mutter und Kind 14.00 Uhr Wassergymnastik
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr	nur Vereine
Freitag	06.30-10.00 Uhr	14.00-21.00 Uhr 18.00 Uhr Wassergymnastik
Samstag		13.00-19.00 Uhr
Sonntag		09.00-15.00 Uhr
Letzten Samstag im Monat		von 13.00-15.00 Uhr Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Tag	Öffnungszeiten	Zugang
Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

Tagespreis-Wert	Verkaufspreis
50,- €	48,- €
100,- €	95,- €
200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 6,50 €

2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:** Die **gedruckte** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:** Die **e-Paper** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:** Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmberggrundschau.
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße, Nr.*: _____ PLZ, Ort*: _____

Telefon* _____ E-Mail:** _____

* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden ** Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

- per Lastschriftinzug** (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

- per Überweisung** (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens sowie Straße und Nr. Konto-Nr.: 505 612 08, BLZ 661 900 00 bei der Volksbank Karlsruhe (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)
Überweiser und Barzahler bitte daran denken bis 31. März den Betrag für das laufende Jahr zu begleichen. Wir erstellen keine Rechnung.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im **Bürgerbüro** abgeben.
Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: info@turmberggrundschau.de · www.turmberggrundschau.de

Für weitere Fragen stehen ihnen die Mitarbeiter der Firma DG Druck GmbH gerne zur Verfügung.

Ökumene: ev., kath., ev.-meth. Kirche

Donnerstag, 17. Januar

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



„Des Jahres letzter Tag!
Er schließt den Ring,
nennt ihn Vergangenheit.
Ein vollgeschriebenes Blatt,
entgleitet unsrer Hand,
der Wind trägt es davon.
Was uns geblieben ist Erinnerung.
Das eine schwindet in Dunst und Rauch,
versinkt im Nichts.
Das andere findet Form erst und Gestalt,
wird nun erst Wirklichkeit und bleibt
bestehn.
Formt unser Heute,
gibt uns Mut,
den Schritt zu wagen in das Morgen.
Ein unbeschriebenes Blatt,
vom Wind uns in die Hand geweht,
mahnt uns,
es neu zu füllen,
mit dem was bleibt.
Was aus der Ewigkeit
In uns Gestalt gewinnt,
trägt wieder Früchte der
Unsterblichkeit.“
von Theophil Blauth

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes
Neues Jahr - und eine gute Zeit,
Ihr Eberhard Blauth, Gemeinédiakon

Termine

Freitag, 11. Januar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus
19:00 Uhr Koreakreis im Gemeindehaus -
Näheres siehe unter „Hinweise“

Sonntag, 13. Januar

9:45 Uhr Kindergottesdienst
im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst
zur Allianzgebetswoche in der Kirche

Montag, 14. Januar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus
14:30 Uhr Gemeindepnachmittag
im Gemeindehaus

Dienstag, 15. Januar

19:00 Uhr Allianzgebet im a-Keller
19:30 Uhr Kirchenchorprobe
im Gemeindehaus

Mittwoch, 16. Januar

14:30 Uhr & 16:00 Uhr Konfirmanden-
Unterricht im Gemeindehaus

19:00 Uhr Allianzgebet im a-keller
Donnerstag, 17. Januar
19:00 Uhr Allianzgebet im a-keller

Die Kirche ist Montag bis Freitag
zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille
und Gebet geöffnet.

Gebet am Mittag

zum Mittagsläuten um 12:00 Uhr laden
wir herzliche ein, in der evangelischen
Kirche eine Viertelstunde lang vor Gott
still zu werden, die Geschäfte des Tages
für diesen Moment zu unterbrechen und
sich in stillem Gebet Gott zuzuwenden.
Das Vaterunser und der Segen beenden die
Stille. Von Montag bis Freitag beten wir
im Vertrauen darauf, dass Gott das Gebet
derer erhört, die ihn anrufen.
Bettina Fuhrmann und Eberhard Blauth

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herz-
lich ein zu den Angeboten vom CVJM,
über die Sie sich unter den Vereinsnach-
richten informieren können.
Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen
der EC-Jugendarbeit innerhalb der Lieben-
zeller Gemeinschaft aufmerksam
machen, die auch regelmäßig in der
Turmberggrundschau veröffentlicht
werden.

Korea - Japan - China

Bericht über eine Reise, die dem Frieden
dienen soll...
*Paul Schneiss, ehemaliger Pfarrer in Wein-
garten berichtet über seine dreimonatige
Asienreise!*

*Bis 1998 war Paul Schneiss Pfarrer in Wein-
garten und hat die Partnerschaft mit der
Jumingemeinde in Südkorea aufgebaut.
Diese Partnerschaft ist bis heute sehr leben-
dig, was wir nicht zuletzt ihm verdanken!
Gemeinsam mit seiner Frau Kiyoko war er
viele Jahre in Japan tätig - zunächst als
Missionar, später als Ostasienreferent des
EMS.*

*Paul Schneiss war auch Geschäftsführer der
deutschen Ostasienmission in Deutschland.
Nun besuchte er im Sommer 2012 wieder drei
Monate Korea, Japan und China. Über seine
Eindrücke, Gespräche und Erfahrungen wird
er an diesem Abend berichten. Korea wird
dabei einen Schwerpunkt einnehmen, insbe-
sondere der Bau eines Kriegshafens bei Gang-
jeong, gegen den es in Südkorea auch in den
Kirchen erheblichen Widerstand gibt! Wir
wissen es und hören es in den Medien: In der
Region gibt es zwar keinen Krieg, aber die
Gefahr von bewaffneten Auseinandersetz-
ungen ist durchaus gegeben. Es ist ein
Beitrag zum Frieden, wenn wir unsere Auf-
merksamkeit auf diese Region richten und
uns mit den Menschen solidarisieren, die
sich in ihrem Land für Frieden und Gerech-
tigkeit einsetzen!*

*Herzliche Einladung zu einem informativen
und engagierten Abend über Korea und
seine Nachbarn Japan und China mit Paul
Schneiss!*

Gemeindepnachmittag, Montag, 14. Januar 2013 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus
*Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir*
Hebräer 13,14

So lautet die Jahreslosung für das Jahr
2013! Mit ihr wollen wir uns, wie jedes
Jahr im Januar, beim ersten Gemeindep-
nachmittag beschäftigen. Wir werden uns
auch die künstlerische Gestaltung die-
ses Bibelverses anschauen, die der Maler
Eberhard Münch vorgelegt hat.
Die Jahreslosung erinnert uns an die
Endlichkeit des irdischen Lebens, aber
auch unsere menschliche Suche nach
einem guten und heilen Leben hier auf der
Erde. Gemeinsam beginnen wir das neue
Jahr in dem Vertrauen, dass wir in Zeit
und Ewigkeit in der Stadt
Gottes zuhause sind!

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDE ABHOLDIENSTE FÜR DEN GEMEINDE- NACHMITTAG:

Wenn Sie gerne mit einem Auto abgeholt
und nach dem Gemeindepnachmittag
wieder zurückgebracht werden wollen,
dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro
melden: Tel. 607367-11 oder 607367-14.
Einen festen Fahrdienst bieten wir für
die Waldbrücke an:

An der Bushaltestelle wird jeweils um
14.15 Uhr ein Auto für die Fahrt zum
Gemeindepnachmittag und zurück auf Sie
warten!

Beim Stallgottesdienst ist ein Taschen-
schirm und eine Jungenmütze liegenge-
blieben. Wer solches vermisst bitte bei
Beate Zimmermann, Tel. 1356, melden.

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

Gottesdienste

Freitag, 11. Januar:
18:15 Uhr Rosenkranz

Samstag, 12. Januar:
18:30 Uhr Vorabendmesse -
Gebetsanliegen: Detlef Schröter

Sonntag, 13. Januar - TAUFE DES HERRN:

10:00 Uhr Heilige Messe - **im Anschluss an den Gottesdienst sind wir von der evangelischen Kirchengemeinde eingeladen, die evangelische Kirche in Empfang zu nehmen**
10:00 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“

Dienstag, 15. Januar:

18:15 Uhr Rosenkranz -
19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 16. Januar:

09:00 Uhr Heilige Messe,
anschließend Rosenkranz
16:30 Uhr Weggottesdienst für die Erstkommunikanten und ihre Eltern

Donnerstag, 17. Januar:

18:15 Uhr Rosenkranz

Freitag, 18. Januar:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

Termine/Hinweise

KöB = Katholische öffentliche Bücherei - Die Bücherei hat beginnend am Sonntag, 30. September sonntags neue

Öffnungszeiten: 11:15 Uhr bis 12:00 Uhr sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.**

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Dienstag, 15. Januar:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft:
Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum
20:00 Uhr Religiöse Kinderstunde:
Planungsgespräch im Haus „Pabst“

Mittwoch, 16. Januar:

19:45 Uhr Kirchenchor:
Chorprobe im Gemeindezentrum

Donnerstag, 17. Januar:

20:00 Uhr PGR-Sitzung in der Pfarrstube

Samstag, 19. Januar:

Demontage unserer Kirchenbänke

Achtung! Achtung!

Die Gemeinde St. Michael Weingarten macht mobil! Gesucht werden hochmobile Leute, die Lust und Laune haben auf Neues. Geboten wird ein Fitness-Programm der besonderen Art. Es findet nämlich in der Kirche statt.

Voraussetzung ist entweder die Fähigkeit, mit einem Schraubenschlüssel umzugehen oder aber die Bereitschaft, sich zur Schraubenschlüsselfachkraft ausbilden zu lassen.

Im Klartext:

Unsere Pfarrgemeinde zieht am Samstag den 19. Januar 2013 aus der Kirche aus. Und die Kirchenbänke müssen auch raus.

Da diese Bänke jedoch auf raffinierteste Weise im Boden verankert sind, brauchen wir ebenso raffinierte Personen, die uns helfen, diese Schrauben zu lösen. Hierbei ist körperliche und geistige Flexibilität vonnöten.

Ansonsten spielen Alter, Geschlecht und Konfession keine Rolle. Werkzeug wird gestellt. Für Verköstigung wird gesorgt.

Zu einer gelungenen Demontage fehlt jetzt nur noch DU, fehlen jetzt nur noch SIE.

Herzliche Einladung!

Am Samstag, 19. Januar um 9:30 Uhr - Pfarrer Jürgen Olf
Nach Möglichkeit sollte von den Helfern noch folgendes Werkzeug mitgebracht werden:

Schraubendreher für Schlitzschrauben, ca. 6-8mm breit
Schraubendreher für Kreuzschlitzschrauben, verschiedene Größen
Akku-Schrauber mit Bit-Einsätzen für Schlitzschrauben und Kreuzschlitzschrauben
Kleine und große Wasserpumpenzange zum Lösen der Stockschrauben im Fußboden

**Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde**

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „Twen Something“ bei Rosenbergs, Umlandstr. 9

Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis
20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst (teilweise geänderte Zeiten s.u.)

Jugendarbeit

Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Hinweise:**Alpha-Hauskreis im Januar**

18.01. bei Häcker, Sperlingweg 4
Hauskreis am Freitag im Januar
11.01. bei Fritscher, Sperlingweg 4
18.01. Teilnahme an der Allianz-Gebetswoche (19.30 Uhr)
25.01. bei Schneider,
Friedrich-Wilhelm-Str. 40

Gottesdienstplan bis Ende Januar:

13.01. Pfarrerin Bettina Fuhrmann (10.00 Uhr ev. Kirche)
20.01. Christian Emde
27.01. Jörg Winkler

Unsere Adresse:

Liebener Gemeinschaft Weingarten
(innerhalb der ev. Landeskirche)
Jöhlinger Str. 2a
76356 Weingarten
Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodische Kirche



Do. 10.01.
16.00 h Jungschar Regenbogen
19.00 h Jugendkreis

Fr. 11.01.
17.00 h Mädelstreff
19.00 h Jungbläser

So. 13.01.
10.00 h Eröffnungsgottesdienst zur Allianz-Gebetswoche
Evang. Kirche Weingarten

Di. 15.01. - 18.01. jeweils 19.00 h im Anderen Keller
So. 20.01.
10.30 h Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b. Weitere Sender und Zeiten unter: www.erf.de und Tel. 06441/19570. Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis, u.a. sonntags um 09.30 h Gottesdienst. Info: Pastor Oliver Lacher, 0721/48 13 70 oder www.emk-groetztingen.de

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde



www.lebenswerk-weingarten.de

Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)
Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste:

Gottesdienste im Januar

Jahresmotto 2013 - Ich will mich freuen!

Es war im vergangenen Jahr so, und es wird in diesem Jahr auch wieder so sein. Du begegnest jeder Menge unzufriedener Menschen. Grundsätzlich können Menschen über alles und jeden unzufrieden sein. Dabei spielt interessanterweise der Lebensstandard eine untergeordnete Rolle. Gründe unzufrieden zu sein gibt es unzählige. Selbst manche Christen lassen sich von der allgemeinen Haltung der Unzufriedenheit in unserem Land anstecken. Mit unserer 9-teiligen Predigtserie wollen wir den Nachfolgern Jesu aufzeigen, das es gewichtige Gründe gibt zufrieden und glücklich zu sein. Allen anderen wollen wir einen Weg zu Glück und Zufriedenheit vorstellen.

„Ich will mich freuen“ - dieses Motto soll ein Wegweiser für das Jahr 2013 für uns als Gemeinde sein.

Sonntag 13. Januar - 1000 Uhr

Predigtserie: „Ich will mich freuen!“

Teil 2: Wie soll ich mich da noch freuen?“

Stefan Pohl

Sonntag 20. Januar - 1000 Uhr

Predigtserie: „Ich will mich freuen!“

Teil 3: Das Geheimnis eines glücklichen Lebens

Jörg Krahnert

Sonntag 27. Januar - 1000 Uhr

(Abendmahl)

Predigtserie: „Ich will mich freuen!“

Teil 4: Glaubwürdig leben

Stefan Pohl

Kids Gottesdienst:

Sonntags parallel zum Gottesdienst

• Gruppe 1: ab Kindergarten

• Gruppe 2: ab 1. Klasse

-

NGL - Next Generation Leader

(12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - 20.1.

Gottesdienste im Haus Edelberg

Jeden 2. Sonntag im Monat

Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends. Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr.

Pfadranger (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.
Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

Youth Lounge (ab 13 Jahre)

Montags ab 19.00 Uhr

NoCompromise (ab 16 Jahre)

Donnerstags ab 19.00 Uhr

Mehr Infos? E-Mail an:

youthlounge@yahoo.de

Der Alpha-Kurs

Dem Sinn des Lebens auf der Spur

10 Abende

Von 16. Januar - bis 27. März

jeweils Mittwochs



Alpha-Kurs im Lebenswerk

Für wen ist Alpha?

Der Alpha Kurs ist eine bewährte Möglichkeit, dem auf die Spur zu kommen, was Christen glauben und wie sie leben. Er bietet mehr als graue Theorie und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus.

In entspannter Atmosphäre können Sie hier zuhören, mitreden und Neues entdecken. Der Alpha-Kurs wurde in einer anglikanischen Kirche in London entwickelt. Er ist konfessionsübergreifend und wird in allen großen christlichen Kirchen und Glaubensgemeinschaften angeboten.

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116

Telefon: 07244/7229-17

(Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail:

kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Mennoniten-Brüdergemeinschaft
Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde

Freitag

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen (4-15 Jahre)

Samstag

19:00 Gebetsgemeinschaft

20:00 Jugendkreis

Sonntag

10:00 Gottesdienst

Mittwoch

19:00 Bibelarbeit

Unsere Adresse:

Mennoniten-Brüdergemeinde

Kehrwiese 9, 76356 Weingarten

Falls Sie Fragen haben: 07249/4476 Wir

freuen uns auf Ihren Besuch!

Abfallwirtschaft

Termin der Müllabfuhr verschiebt sich Abfuhrkalender enthält alle Termine

Alle Verschiebungen sind in den neuen Abfuhrkalendern bereits berücksichtigt.

In dieser Woche ergibt sich noch einmal eine Änderung:

Abfuhr der Wertstofftonnen am Freitag, 11. Januar 2012

Die Abfallgefäße müssen bis spätestens 6 Uhr an diesem Termin zur Leerung bereit stehen.

Schulen

Erich Kästner Realschule Stutensee

„Backen für die Tafel“ Eine gute Tat in der Vorweihnachtszeit

Unter dem Motto „**Backen für die Tafel**“ haben Schüler der Klasse 7b und 9d in ihrer Freizeit am Dienstag den 18. Dezember 2012 in der Schulküche der EKRS kleine Linzertörtchen gebacken und weihnachtlich verpackt. Das Gebäck wurde nach dem Herstellen und Verpacken von den Schülern persönlich bei der Blankenlocher Tafel am Feuerwehrhaus abgegeben. Die Mitarbeiter haben sich über die selbstgebackene, vorweihnachtliche Spende sehr gefreut und vor Ort erhielten die Schüler Einblicke in das ehrenamtliche Arbeiten und konnten Fragen zur Organisation und zum Ablauf stellen. Die Schüler haben erfahren, dass hauptsächlich Spenden von Supermärkten aus der Umgebung in der Blankenlocher Tafel vorsortiert und angeboten werden. Aber auch Privatpersonen dürfen gerne dienstags und donnerstags um 14.30 Uhr vor dem Öffnen des Verkaufs Lebensmittel, gebrauchte Spielsachen oder gut erhaltene Kleidung spenden. Die Tafel-Mitarbeiter erwähnten, dass es anlänger haltbaren Lebensmitteln wie z.B. Mehl, Zucker, Salz, Kaffee, Öl, usw. oft mangelt, da diese Waren von den Supermärkten kaum gespendet werden.

Am Donnerstag, wenn die Blankenlocher Tafel seine Türen für Bedürftige wieder öffnet, wird es für 75 Kinder und ihre Eltern Weihnachtsgeschenke geben und die kleinen Linzer Törtchen werden vielen Menschen die Weihnachtszeit bestimmt ein bisschen versüßen. Wir danken allen Schülern der 7b und 9d für ihr Engagement und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen. Die betreuenden Lehrkräfte C. Krug und S. Werling



Frohes neues Jahr

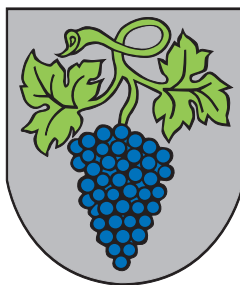
bonne anné

Feliz Ano Nuevo



Das Partnerschaftskomitee wünscht allen Einwohnern ein frohes neues Jahr 2013

Unsere Termine für Sie: 8. - 9. Juni 2013 Besuch in Liverdun / Frankreich
 11 - 14. Juli 2013 Gäste aus
 Olesa de Montserrat /Spanien
 zum Strassenfest



Gemeinde Weingarten
(Baden)



Erich Kästner Realschule Stutensee

finden sich auf der Schulhomepage
www.carl-engler-schule.de oder
 telefonisch unter 0721/1334837.

Musikschulen

Musikschule Hardt

Wir begrüßen alle neuen Schüler zum Jahresanfang 2013. In diesem Jahr feiern wir das 25-jährige Bestehen unserer Musikschule mit einem Schüler- und Lehrerkonzert am Sonntag dem 5. Mai in Linkenheim.

Wir über uns:

Untersuchungen haben gezeigt, dass die Musik die Konzentration fördert, das Gedächtnis, die Kreativität und insbesondere die Ausdauer schult. Wir sind eine Bildungsstätte für Musik, gefördert vom Land und getragen von unseren fünf Zweckverbandsgemeinden. Junge, bestens ausgebildete Lehrkräfte unterrichten unsere Schüler individuell nach neuesten Methoden. Wir bieten Unterricht für den Anfänger bis zum Prüfungskandidaten zur Musikhochschule auf fast allen Instrumenten und Sologesang an. Für Anfänger

Andere Schulen



Informationsabend an der Carl-Engler-Schule

Am Dienstag, den 22. Januar 2013 findet um 19.30 Uhr an der Carl-Engler-Schule Karlsruhe (Steinhäuserstraße 23, 76135 Karlsruhe) ein Informationsabend für Realschüler, Werkrealschüler, Berufsfachschüler und Gymnasiasten statt, die an einem Besuch des Technischen Gymnasiums (Profil Mechatronik) oder des neu eingerichteten

Umwelttechnischen Gymnasiums ab September 2013 interessiert sind.

Es sind Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern herzlich eingeladen.

Die Carl-Engler-Schule informiert über Anforderungen, Ablauf des Ausbildungsganges, Prüfungsfächer, Anmelde- und Aufnahmeverfahren, Erfolgchancen und bietet Einblicke in die Fachbereiche.

Führungen durch die Klassenzimmer, die Labors und Rechnerräume sind ebenso integriert wie der mögliche Austausch mit Schülern und Schülerinnen der aktuellen Oberstufe. Weitere Informationen

Turmbergschule



Einladung zum

Tag der offenen Tür an der Turmbergschule
Mittwoch, den 16. Januar 2012
16.00 bis 19.00 Uhr

Elternbeirat, Förderverein, Schüler und Lehrer laden Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Die Turmbergschule auf dem Weg zur
Gemeinschaftsschule.

Vielfalt als Chance!



verleihen wir zum Teil kostenlos, oder gegen eine geringe Gebühr, Leihinstrumente. Unsere günstigen Unterrichtsgebühren sollten nicht als Last, sondern als Investition in die Zukunft verstanden werden.

Aktuelle Hinweise:

Wir starten im neuen Jahr wieder Blockflötenkurse ab vier Jahren in kleinen Gruppen. Es gibt noch Unterrichtsplätze für Keyboard, Querflöte, Violine, Kirchenorgel und weitere Instrumente auf Anfrage. Für alle Instrumente und Gesang bieten wir zum Einstieg „Schnupperkurse“ an. Anmeldungen zur Musikschule Herdrt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter Tel.07249/1859 Bauer MSL

Ankündigungen



**Senioren-Zentrum
Haus Edelberg
Weingarten**

Weihnachtsmusik mit Higgins und Sina im Senioren-Zentrum

Am 19.12.2012 fand in den Räumen des Senioren-Zentrums Haus Edelberg Weihnachtsmusik vom feinsten statt. Dreißig Schüler zeigten in den verschiedenen Konzertteilen erneut, was sie im letzten Unterrichtsjahr gelernt haben und das

zahlreich erschienene Publikum wurde vom hohen Niveau der Darbietungen mitgerissen. Der Auftritt war eine tolle Übung, denn sie sangen laut, spielten leise (was in großer Gruppe nicht einfach ist) und der begeisterte Applaus für diese Leistung wollte nicht abreißen und die strahlenden Gesichter der jungen Künstler spiegelte die Freude darüber wieder.

Für den reibungslosen Ablauf kümmerten sich unermüdlich im Vorfeld Sina und Higgins. Ob ein Notenständer, Mikrofon oder ein Notenblatt fehlte, alles wurde mit Freundlichkeit und Rücksicht auf das Lampenfieber der Akteure bereit gestellt. Alle waren sich einig, dass man sich wieder im nächsten Jahr zur Weihnachtsmusik treffen wollte um sich ganz persönlich auf das Fest kommende Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.

Altpapiersammlung (Bring-System) der KJG Weingarten

Die nächste Altpapiersammlung (Bring-System) der Katholischen Jungen Gemeinde Weingarten (KJG) findet am **Samstag, den 12. Januar 2013** statt.

Bitte stellen Sie kein Altpapier vor dem Sammeltermin auf dem Festplatz ab, da das Papier bei windigem Wetter auf dem Festplatz verweht wird und

Kinderbetreuungseinrichtung

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Kindertagespflege – die familiennahe Betreuung

Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Baustein in einer umfassenden Kinderbetreuung. Diese familiennahe Betreuungsform gibt Eltern die Chance, sich wieder Zeit für sich selbst zu nehmen und/ oder wieder zurück in den Beruf zu finden.



- K** – kleine Gruppen
- I** – individuelle Förderung
- N** – nah am Kind
- D** – dauerhafte Bezugsperson
- E** – Entwicklung begleiten
- R** – Randzeitenbetreuung
- TAGESPFLEGE**

Über die verschiedenen Modelle und Zuschussmöglichkeiten der Kindertagespflege, informieren wir Sie gerne persönlich.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr statt.

Nächste Sprechstunde: 05. Februar 2013

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

die Helfer wieder alles einsammeln müssen. Das Altpapier wird auf dem Festplatz (Ringstraße) in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr angenommen**. Nach dieser Zeit wird kein Papier mehr angenommen und darf auch nicht auf dem Festplatz abgelegt werden.

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Die Einwohner von Weingarten haben die Möglichkeit, **Tageszeitungen, Bücher, Illustrierte, Kataloge, Prospekte und Kartonagen** anzuliefern.

Die **Kartonagen** sollten jedoch **zerkleinert** oder **zusammengefaltet** abgegeben werden.

Die Mitglieder der KJG Weingarten werden Ihnen beim Ausladen selbstverständlich behilflich sein.

Bitte unbedingt vormerken !

Die nächsten Sammeltermine sind am:

- > Samstag, den 02. März 2013
- > Samstag, den 20. April 2013

- > Samstag, den 08. Juni 2013
- > Samstag, den 20. Juli 2013
- > Samstag, den 14. September 2013
- > Samstag, den 09. November 2013

> **Samstag, den 11. Januar 2014**



Mehr Hinzuverdienst zur Rente möglich

Rentnerinnen und Rentner dürfen ab Januar 2013 mehr hinzuverdienen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Mit der Anhebung der Verdienstgrenze für geringfügige Beschäftigungen von 400 auf 450 Euro steigt dementsprechend ab Januar 2013 auch die Hinzuverdienstgrenze für Renten wegen voller Erwerbsminderung. Rentnerinnen und Rentner, die vor ihrer individuellen Regelaltersgrenze eine Altersvollrente beziehen, dürfen ebenso 450 Euro monatlich hinzuverdienen, ohne dass die Rente gekürzt wird. In zwei Monaten im Jahr ist sogar ein Verdienst von bis zu 900 Euro möglich.

Neben der Altersrente unbegrenzt hinzuverdienen dürfen Personen, die ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Diese Regelaltersgrenze ermittelt sich durch die stufenweise Einführung der Rente mit 67.

Wird neben der eigenen Versichertenrente auch eine Witwen- oder Witwerrente bezogen, gilt die Hinzuverdienstgrenze von 450 Euro nur für die Versichertenrente: Für die Hinterbliebenenrente werden sämtliche Einnahmen aus einem Minijob und die eigene Rente zusammengerechnet. Übersteigen die Gesamteinkünfte des Hinterbliebenen den Freibetrag von zurzeit 741,05 Euro netto, wird die Witwen- oder Witwerrente gekürzt.

Für alle Rentner gilt die Empfehlung, sich vor Aufnahme einer Beschäftigung beim Rentenversicherer zu erkundigen, ob die Beschäftigungsaufnahme Auswirkungen auf die Rente hat. Nur so lassen sich unliebsame Überraschungen wie eine rückwirkende Rentenminderung und Rückforderung vermeiden.

Nähere Informationen bieten die kostenlosen Broschüren zum Hinzuverdienst für Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrentner. Diese können kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) stehen sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung. Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Interesse an Mechatronik (ehemals Technik), Informationstechnik, Technik und Management sowie Gestaltungs- und Medientechnik?

Abitur am Technischen Gymnasium Bruchsal

Das Technische Gymnasium an der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal will allen Schülern und Absolventen von Gymnasien, Realschulen, zweijährigen Berufsfachschulen und Werkrealschulen, die einen Übertritt in das Technische Gymnasium ab Schuljahr 2013/2014 erwägen, die Möglichkeit bieten, diese Schulart näher kennen zu lernen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG am Dienstag, 22. Januar 2013, um 19.00 Uhr im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 59a. Raum 267/268

Parkplätze sind im Schulbereich vorhanden. Wir sind auch über die Stadtbahn-Linie S 32 (Menzingen-Karlsruhe) bzw. S 31 (Odenheim-Karlsruhe), Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum, erreichbar. Anmeldungen für das Technische Gymnasium müssen bis zum **1. März 2013** erfolgen. Merkblätter und Anmeldeformulare können auch telefonisch (07251/783-501), per Fax (07251/980477) oder per E-Mail (sekretariat@bns1.de) bei der Schule angefordert werden. Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bns1.de>.

Benefizkonzert der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau am 17.01.2013



Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau veranstaltet am Donnerstag, 17. Januar 2013 um 19.00 Uhr ein

Benefizkonzert im katholischen Gemeindezentrum.

Bereits zum zweiten Mal findet dieses Konzert zu Gunsten der Jugendarbeit der katholischen Gemeinde statt.

Fortgeschrittene Schüler der Jugendmusikschule zeigen ihr Können in einem breitgefächerten Programm. Zu hören sein werden auch Auszüge aus den laufenden Programmen für den Wettbewerb Jugend musiziert mit den Instrumenten Flöte, Klarinette, Posaune, Tenorhorn, Saxophon, Klavier und Drumset.

Bürger- und Heimatverein lädt zur Winterfeier ein

Die traditionelle Winterfeier des Bürger- und Heimatvereins Weingarten findet am Sonntag, 13. Januar, um 14.30 Uhr im Saal des katholischen Gemeindezentrums statt. Der Verein hat wieder ein abwechslungsreiches Programm aus Musik und Gesang sowie Rezitation zusammengestellt, das von Weingartener Künstlern gestaltet

wird. Es wirken mit Marielle Mieden (Sopran), Helmut Seidel (Tenor), Julia Schöffler (Klavier) und Siegfried Blattner (Trompete). Die Volkstanzgruppe des Bürger- und Heimatvereins gibt einen Einblick in die Tradition der Volkstänze, und die „Theaterkiste“ Weingarten steuert den Sketch „Die Silberhochzeit“ zum Programm bei. Pfarrer Klaus Hartmann wird Geschichten und Gedichte aus der Heimat rezitieren. Außerdem werden im Rahmen der Feier verdiente Mitglieder geehrt. Der Eintritt ist frei. -rof-

Aktuelles zum Soja- und Körnerleguminosenanbau

Informationsveranstaltung für Landwirte im Landwirtschaftsamt in Bruchsal

Am Mittwoch, den 16. Januar, richtet das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe um 13.30 Uhr einen Informationsnachmittag über „Aktuelles zum Soja- und Körnerleguminosenanbau“ aus.

Auf dem Programm stehen Informationen zum Sojaanbau in der Praxis durch Jürgen Unsleber, Landwirt und Pflanzenbauberater. Über Aktuelles zum Anbau, der Verwertung und Wirtschaftlichkeit von Erbsen wird Sabine Zarnik vom LTZ Augustenberg berichten. Andreas Eehalt vom Beratungsdienst Ackerbau Nordbaden e.V. wird über N-Düngung und Spurennährstoffe zur Sojabohne sprechen und über die Bewässerung von Sojabohnen wird Diana Fritz vom Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe referieren. Von ihr erhalten interessierte Landwirte weitere Auskünfte telefonisch unter 07251/741744 oder per Email

diana.fritz@landratsamt-karlsruhe.de Veranstaltungsort ist das Landwirtschaftsamt Bruchsal, Am Viehmarkt 1 in 76646 Bruchsal. Die Teilnahme ist kostenlos.

Neues bei der Pflegeversicherung ab 01.01.2013

Betroffene und Pflegendе sollten sich genau informieren

Dieser Rat kann bares Geld wert sein:

Ab 1. Januar gibt es in der Pflegeversicherung teilweise bessere finanzielle Leistungen. Nicht alle neuen Leistungen werden „von Amts wegen“ gezahlt. Dies gilt im Besonderen für die verbesserten Leistungen für Demenzzranke. Hier empfiehlt sich auf jeden Fall, einen Antrag zu stellen. Darauf haben jetzt Landesseniorenrat und der Sozialverband VdK in Baden-Württemberg gemeinsam hingewiesen:

So gibt es endlich beim Pflegegeld und bei den Pflegesachleistungen bei der Pflegestufe 0 Geld. Und bei Stufe I und II erhöhen sich die Leistungen ebenfalls.

Waren die Pflegesachleistungen bisher auf die Grundpflege (z.B. Waschen, Anziehen) und die hauswirtschaftliche Versorgung beschränkt, so fallen ab 2013 auch die häus-

lichen Betreuungsleistungen wie Hilfen bei der Alltagsgestaltung (Begleitung bei Arztbesuchen und Einkäufen, Spazierengehen, Vorlesen) darunter.

In der ambulanten Pflege besteht ein Wahlrecht für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen.

Anstelle der bisherigen standardisierten Komplexleistungen können mit dem ambulanten Pflegedienste nach individuellem Bedarf Pflegesachleistungen und ein Zeitkontingent vereinbart werden, in dem diese Leistungen erbracht werden sollen.

Auch für pflegende Angehörige gibt es Entlastung, wie z.B. Verbesserungen im Rentenrecht.

Deshalb nochmals der abschließende Rat: sich kundig machen, nachfragen und dann beantragen.

Zuständig ist die jeweilige gesetzliche Krankenversicherung, die zugleich Pflegekasse ist. Dort besteht die Verpflichtung, ebenso wie in den kommunalen Pflegestützpunkten, Fragen zu beantworten, zu informieren und ggf. auch beim Antrag behilflich zu sein.



Der Kreisjugendring bietet im Januar einen Workshop für JugendleiterInnen zum Thema

Schwarzlichttheater an

Schwarzlichtaufführungen sind bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen und Festen anzutreffen - immer faszinierend, träumerisch, geheimnisvoll, immer ein wenig "nicht von dieser Welt".

An 4 Abenden entstehen durch Lust, Spaß, Begeisterung, Wissen und Erfahrung der Teilnehmenden am Ende ein oder zwei bühnenreife Theaterstücke. Die Gruppe sammelt hierfür Ideen, entwirft eine Handlung, stellt Motive zusammen, probt Szenen und feilt an Techniken. Mit Choreografie, Musikuntermalung, Requisitenliste - fertig zur Aufführung, gerne auch zu einem konkreten Anlass.

Der Workshop soll Lust wecken und Kenntnisse vermitteln, mit der eigenen Kinder- und Jugendgruppe Schwarzlichttheater auszuprobieren. Max. 6 Personen können teilnehmen. Für diese besteht die Möglichkeit, das Equipment für Schwarzlichttheaterprojekte mit Kindern oder Jugendlichen beim KJR auszuleihen.

Der Workshop findet an vier Dienstagen jeweils von 18.00 - 20.30 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27 in Bruchsal statt.

Die Termine sind wie folgt:
15.1./22.1./29.1./5.2.2013.

Die Kosten betragen 50 €. Anmeldung bis zum 10.1.2013 beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.



Unter dem Titel „Musik und Poesie“ beendete die Jugendmusikschule Bretten ihr letztes Konzert 2012 im vollbesetzten Saal. Es musizierten hauptsächlich

Ensembles mit hörenswerten Werken aus verschiedenen Jahrhunderten sowie mit weihnachtlichen Weisen.

Der Flötenchor unter der Leitung von Susanne Pfaff eröffnete das Programm mit Weihnachtsliedern aus verschiedenen Ländern und stimmte die Zuhörer ein. Hugo Böhm, ehemaliger Leiter der Stadtbücherei, las zwei unterhaltsame und zum Nachdenken anregende Weihnachtsgeschichten, sowie ein Gedicht „Verhinderte Weihnachten“ von Erich Kästner zwischen den musikalischen Beiträgen. Schon seit einigen Jahren finden diese gemeinsamen Veranstaltungen der Jugendmusikschule und der Stadtbücherei erfolgreich statt.

Elvira Zorn setzte auf der Violine das Programm mit ihrer Lehrerin, Anna-Barbara Mayerle am Klavier fort mit dem bekannten Konzert a-moll von Antonio Vivaldi. Nina und Sarah Eigenblut begeisterte mit ihrem Können das Publikum auf Querflöte und Klavier mit einer Sonate von Donizetti. Anschließend musizierte das Klarinettenquartett unter der Leitung von Ernst Will eine Sonatine von Friedrich Kuhlau. Das noch junge Ensemble zeigte seine Fähigkeiten im Zusammenspiel. Im Kammermusiktrio mit Flöte, Klavier und Cello überzeugten Lea Klausmann, Julius Graf und Jeremy Amend mit dem Andante aus dem Trio D-Dur von Joseph Haydn. Musikalisch gestalten, technisch perfekt, aufeinander hören, richtig einsetzen und tonlich klangvoll vorspielen, das sind Kriterien für jedes Ensembles. Mit der bekannten „Wassermusik“ von Händel unterhielt das Saxophonquartett (Leitung Ernst Will) in schwungvoller Weise die Gäste.

Auch die Blechblasinstrumente durften in diesem Reigen nicht fehlen. Das Trompetentrio (Leitung Günther Geisert) bliesen Sätze aus dem Nordischen Kalender von Vera Horven, einer modernen Komponistin und zum Abschluss fesselte das Posauenquartett (Leitung Susanne Bader) das begeisterte Publikum mit weiterer Weihnachtsmusik. Sie erfüllten die vorher genannten Kriterien beim Musizieren in besonderer Weise und ernteten langanhaltenden Applaus.

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk erhielt die Jugendmusikschule vom Lions-Club Bruchsal/Bretten. Der Vorsitzende, Stefan Muckenfuß, dankte in eindrucksvollen Worten der Jugendmusikschule für eine gute, engagierte und erfolgreiche Arbeit und überreichte der Schulleiterin, Inge Herbster, einen Scheck über 2000 Euro, die diese sehr erfreut entgegen nahm. Sie bedankte sich für diese Anerkennung und betonte, dass die Spende der Ensemblearbeit der JMS zugute kommen werde. Nach

wie vor würden viele begabte und fleißige SchülerInnen in verschiedensten Ensembles musizieren und bereicherten mit ihrem Können und Einsatz zahlreiche Veranstaltungen in Bretten und den Nachbargemeinden. Das sei sehr lobenswerter bei den immer eingeschränkteren zeitlichen Möglichkeiten der Schüler.

Sie dankte allen Mitwirkenden und Lehrkräften für das schöne Konzert, Hugo Böhm für die Lesungen, den Eltern und Gästen sowie den weiteren anwesenden Mitgliedern des Lions-Club für die Unterstützung durch Spenden und dem Besuch und wünschte allen frohe Feiertage.



Stefan Muckenfuß (Vorsitzenden des Lions-Club Bruchsal) bei der Spendenübergabe





MIT
NARRisma
EIN ABEND MIT TANZMUSIK

SAMSTAG, 2. FEBRUAR 2013
EINLASS 19.30 UHR
KATHOLISCHES GEMEINDEZENTRUM
SCHILLERSTRASSE 4, WEINGARTEN

EINTRITT 8,- EURO

KOLPING **Charisma**



Deutsches Sportabzeichen



Auf den letzten Drücker!

Gerade noch rechtzeitig vor Jahresschluss haben folgende Bewerber die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt:

In Bronze: Claudia Kühn-Fluhrer
In Silber: Siegfried Vogt
In Gold: Larissa Michele Harich

Herzlichen Glückwunsch!

Das Angebot des TSV Weingarten zur Ablegung der Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens umfasste im Jahr 2012 insgesamt 52 Übungs- und Prüfstunden an 34 Tagen „Sportabzeichen-Treff“. Genutzt wurde dabei der TSV-Sportplatz, die Schulturnhalle, die Kleiberitarena, die Schwimmhalle des Walzbachbades Weingarten sowie erstmalig die Leichtathletik-Sportanlage der Stadt Stutensee. Weit über 300 Bewerber gingen in diesem Jahr an den Start und unterwarfen sich in den jeweils fünf Einzelwertungen.

Erfreulicherweise waren 76 Teilnehmer(innen) erfolgreich. Es wurden 26 bronzene, 12 silberne und 38 goldene Abzeichen ausgegeben. Im Verbund konnten neun Familien das sogenannte Familiensportabzeichen erreichen.

Darüber hinaus beteiligte sich die Turmberg-Schule im Rahmen der Bundesjugendspiele am Sportabzeichen. So konnten zusätzlich 106 bronzene, 38 silberne und 10 goldene Jugend-Abzeichen erworben werden.

Somit haben im abgelaufenen Jahr 2012 insgesamt 231 Teilnehmer das Sportabzeichen in Weingarten erworben.

Parteien

CDU Weingarten



Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebe, Vorsitzende, Tel. 55124
 Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU- Gemeinderatsfraktion

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003
 Gerald Lopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Tel. 3635
 Gerhard Fritscher, Tel. 3788
 Fritz Küntzle, Tel. 2500
 Gabriele Koch, Tel. 5411
 oder Sie nehmen Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de.
 Besuchen Sie auch unsere **Homepage:** www.cdu-weingarten.de

Weingartener
 Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



V. Einsatz im Steinbruch am Petersberg

Vielen Dank an alle Herferinnen und Helfer, die am vergangenen Samstag im Steinbruch am Petersberg aktiv waren.

Weiterer Müll und Unrat wurde beseitigt. Zudem haben wir begonnen den verwahrlosten Weinberg oberhalb des Steinbruchs zu säubern.

Ein weiterer Einsatz ist für den 09.02.2013 (Faschingssamstag) geplant. Wir freuen uns über zahlreiche fleißige Helfer.



Vorstandssitzung am kommenden Mittwoch, den 16. Januar 2013

Die erste Vorstandssitzung im neuen Jahr findet am **kommenden Mittwoch, den 16. Januar 2013 um 20.00 Uhr** bei Matthias Görner, Jöhlinger Str. 1 statt. Das Protokoll sowie die Tagesordnung folgen in Kürze.

MITdenken - MITdiskutieren - MITgestalten!

Politespresso am Sonntag, den 27. Januar 2013

Bereits seit über 18 Jahren bieten wir für kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sonntags vor den monatlichen Gemeinderatssitzungen einen „**Politespresso**“ an, unsere Bezeichnung für einen zwanglosen Talk zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern. Themen gibt es sicherlich auch in diesem Jahr wieder reichlich. Der erste Politespresso findet am **Sonntag, den 27. Januar 2013 ab 11.00 Uhr** im Eiscafe Riviera statt. Stellen Sie Ihre Fragen **vor Beschlüssen** bzw. bringen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Anregungen in unsere Arbeit mit ein - die Fraktion und die Vorstandschaft freuen sich auf Sie! Herzliche Einladung hierfür.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den **30. Januar 2013 um 19.30 Uhr** findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung in der Gärtnerklausur statt. Nähere Informationen folgen. Wir bitten bereits jetzt schon um Vormerkung dieses Termins.

Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

WBB - Gemeinderatsfraktion:
 Email an die Fraktion:
fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 - Email: t.martin@wbb-weingarten.de)
 Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)
 Bettina Lichter (Tel.: 5580895 - Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)
 Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)
 Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)
 Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB im Internet

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de und Sie sind über das örtliche Geschehen informiert! Unter anderem finden Sie im **Pressespiegel** aktuelle BNN-Berichte, gerne nehmen wir auch **Ihre Emailadresse** in unseren Verteiler mit auf.

WBB auf www.facebook.com

Sämtliche Berichte unserer Homepage sowie weitere Informationen werden auch über unser Facebook-Portal gepostet. Einfach www.facebook.com/wbb.weingarten anklicken, Button "gefällt mir" drücken - und Sie sind jederzeit über die neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzungen informiert.

**Neujahrsempfang der SPD Weingarten**

Der Neujahrsempfang findet am **20.01.2013 um 15.00 Uhr** bei der AWO, Dörnigstraße 9, statt.

Als Gastredner wird **Peter Friedrich**, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg und ehemaliger Juso-Vorsitzender der SPD Weingarten, zum Thema „**2013: Jahr der Entscheidung für Soziales und demokratisches Europa**“ sprechen. Als Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund nimmt er die Interessen des Südwestens gegenüber dem Bund wahr.

Er ist Stimmführer für das Land Baden-Württemberg im Bundesrat. Als Europa-minister und Vorsitzender des Europaausschusses im Bundesrat vertritt Minister Friedrich darüber hinaus an maßgeblicher Stelle die europapolitischen Interessen des Landes Baden-Württemberg. Peter Friedrich

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)

und

Friederike Schmid, Tel. 1397

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, Tel. 5584281 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorstand und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail: klaus.holzmueeller@gmx.de

oder an den 2. Vorsitzenden Wolfgang Bock, Telefon 07251-96850, E-Mail: wolfgang-bock@t-online.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter:

www.fdp-weingarten.de



Im Rahmen Ihrer bürgeroffenen Veranstaltungen in 2013 laden die Freien Wähler Weingarten e.V. zu folgender Informationsveranstaltung ein:

Etikettenschwindel Gemeinschaftsschule! Was kommt mit dieser neuen Schulform auf die Schüler zu?

mit

Ewald Wetekamp (Realschullehrer) und **Karl-Jürgen Müller** (Berufsschullehrer), beide **Gründungsmitglieder des Arbeitskreises Schule und Bildung Baden-Württemberg www.arbeitskreis-schule-und-bildung.de**

Die Veranstaltung soll informieren und Ansinnen und Zielrichtung der so genannten Gemeinschaftsschule aufdecken.

Freitag, den 25. Januar 2013 um 19:30 Uhr Ort: Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Nebenraum

Marktplatz 15, 76356 Weingarten Die Freien Wähler Weingarten möchten als Veranstalter der einseitig positiven Darstellung der Gemeinschaftsschule durch Landesregierung und Medien, eine kritische Betrachtungsweise entgegensetzen.

Bürgergenossenschaft

www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Bürgergenossenschaft Weingarten Einladung Vorstellung der Ergebnisse der Oktober November Fragebogenaktion Dienstag, 15. 01. 2013 19:30 Uhr im Haus Edelberg Die Fragebögen, die von der Weingartner Bevölkerung im Zuge der Vorbereitung zur Gründung einer Bürgergenossenschaft ausgefüllt wurden, sind jetzt ausgewertet. Die Ergebnisse dieser Befragung werden während des Treffens des Koordinationsausschusses am **15. Januar 2013, um 19:30 Uhr im Haus Edelberg, Jöhlinger Str. 114** in Weingarten vorgestellt. Dazu möchten wir alle interessierten Weingartnerinnen und Weingartner sehr herzlich einladen. Eine persönliche Einladung aller Teilnehmer früherer Treffen erfolgte bereits per E-Mail.

Nachfolgend die geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aktueller Stand des Projektes

3. Fragebogen

3.1. Präsentation der Fragebogenauswertung

3.2. Aussprache

4. Verschiedenes

Rückfragen und Anregungen richten Sie bitte an Heinz Schammert telefonisch unter 07244 558960 per E-Mail:

heinzschammert@schammert.de.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de

**Musikproben**

Blasorchester:

jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester:

jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester:

mittwochs um 18:15 Uhr.

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt.

Für alle, die Lust haben mitzumachen:

Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Anke König, Tel. 0721/8247598 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN -

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001, Email:

musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Die Seite der Volkshochschule

Kreativkurse für Erwachsene	Termine
Crazy Wool Technic Anfänger	Mo, 08.04.2013, 19:00 Uhr
Crazy Wool Technic Fortgeschrittene	Mo, 28.01.2013, 19:00 Uhr
Crazy Wool Technic Fortgeschrittene	Do, 28.02.2013, 19:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden	Di, 05.02.2013, 19:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden	Di, 09.04.2013, 19:00 Uhr
Bleistiftzeichnen Grundkurs	Di, 26.02.2013, 19:00 Uhr
Malen mit Aquarell und Acryl	Mi, 17.04.2013, 19:00 Uhr

Kochkurse	Termine
Berberküche - kulinarisches Nordafrika	
dieser Kochkurs ist voll belegt	Mi, 30.01.2013, 18:30 Uhr
Vegetarische Frühlingsgenüsse	Di, 12.03.2013, 18:30 Uhr
Vietnamesische Küche	Di, 15.05.2013, 18:30 Uhr

Veranstaltungsreihe Entdecke Dein Weingarten

in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten und der Gemeinde Weingarten:

Weingartener Gasthäuser im Wandel der Geschichte
Ortsbegehung Sa, 13.04.2013, 14:00 Uhr

Grabhügel, Viereckschanzen und Eisenhandwerker
Vortrag Do, 18.04.2013, 20:00 Uhr


Wanderung durch das Weingartener Moor
mit Gemeindeförster Herr Schmitt Fr, 03.05.2013, 17:30 Uhr

Waldführung durch den Gemeindegewald Weingarten
- Distrikt Streitacker Fr, 14.06.2013, 17:30 Uhr

Die Mühlen in Weingarten Sa, 29.06.2013, 14:00 Uhr

Die vollständigen Kursbeschreibungen für das neue
Frühjahrsprogramm 2013 finden sie im Internet unter

www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“
die Außenstelle „Weingarten“ aus
und klicken auf den Button „Suchen“ .
Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern.
So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten
anbieten.

Gerne können Sie sich auch online anmelden.

Lama-Wanderungen	Termine
In Kooperation mit FZ Allerdings	Sa, 16.03.2013, 10:00 Uhr
In Zusammenarbeit mit dem JuZe	Fr, 26.04.2013, 14:00 Uhr
In Kooperation mit FZ Allerdings	Sa, 15.06.2013, 10:00 Uhr

Sprachkurse	Termine
Englisch Anf. mit wenig Vork.	Mi, 16.01.2013, 19:30 Uhr
Englisch Anf. mit Vorkenntnissen	Mo, 14.01.2013, 19:30 Uhr
Englisch Fortgeschrittenen	Di, 15.01.2013, 19:30 Uhr
Französisch mit geringen Vork.	Mi, 16.01.2013, 19:00 Uhr
Französisch mit Vorkenntnissen	Do, 17.01.2013, 19:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 1	Mo, 14.01.2013, 18:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 2	Mo, 21.01.2013, 19:30 Uhr
Spanisch Anfängerkurs	Do, 17.01.2013, 19:00 Uhr
Italienisch A2 Fortgeschrittene, Kurs 2	Mo, 15.04.2013, 19:45 Uhr

Yogakurs Julia Schöffler, Yoga-Lehrerin (BYV)
Entspannungs-, Atem-, Konzentrations- und Bewegungs-
übungen verleihen neue Kräfte für Beruf und Freizeit. Und das
Beste ist, dass man mit Yoga in jedem Alter und völlig ohne
Vorkenntnisse beginnen kann. Fragen zu dem Kurs
beantwortet gerne Frau Schöffler 01 79 / 8 30 47 67, 80,40 Euro
Kurs 3, Donnerstag, 17.01.2013, 19:00 Uhr, 10 * 90 Minuten,
Kursort: Heimatmuseum, Durlacher Straße 30, Weingarten,

vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: vhs-weingarten@web.de

Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de



Bleistiftzeichnen Christina Häber

Mit dem Bleistift kann man schnell etwas
skizzieren oder sehr detailreiche Grafiken
zeichnen.

Ob als Vorarbeit für Tusche-zeichnungen,
Aquarelle und Gemälde oder aber als
selbständige Kunstwerke in elegantem
Graphit-Grau – Bleistiftzeichnungen
haben ihren eigenen Zweck und Charme.

Aus einfachen Strichen entstehen Konturen, Schraffuren,
Fläche, Raum, Licht und Schatten. Im Kursverlauf werden wir
uns mit der Darstellung von Gegenständen, Landschaften,
Gesichtern und Personen beschäftigen.

**Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Wer meint, kein
Talent zu haben, sollte trotzdem kommen!**

Bitte mitbringen: Spaß am Zeichnen, einen Drückbleistift für
Minen mit Durchmesser 0,5mm und dazu passende Minen mit
Härtegrad B sowie eine Packung schlichtes und günstiges
Universalpapier im Format DinA4 (500 Blatt für Laserdrucker
oder Tintenstrahler). Nicht nötig: Hemmungen und
Radiergummi Weitere Fragen zum Kursinhalt beantwortet
gerne Frau Häber, Telefon 0 72 44 / 73 72 34, 8 Termine
Dienstag, 26.02.2013, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, 52,80 Euro

Kurse für Kids	Termine
Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren)	Mi, 16.01.2013, 14:30 Uhr
Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren)	Mi, 16.01.2013, 15:30 Uhr
Englisch für die 3./4. Klasse	Di, 08.01.2013, 14:30 Uhr
Englisch für die 9. Klasse Realschule	Fr, 11.01.2013, 15:30 Uhr
Englisch für die 10. Klasse Realschule	Mi, 16:45 Uhr u. Sa, 9:30 Uhr
Mathematik für die 9. Kl. Realschule	samstags, 10:00 Uhr
Mathematik für die 10. Kl. Realschule	dienstags, 16:30 Uhr
Jugend online - sicherer Umgang mit dem Internet	Sa, 08.06.2013, 10 U
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 08.06.2013, 10:00 Uhr

Gesundheits- bzw. Sportkurse	Termine
XCO-Shape Training	Mo, 14.01.2013, 17:30 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Di, 15.01.2013, 18:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 17.01.2013, 20:00 Uhr
Pilates und Entspannung	Do, 17.01.2013, 18:30 Uhr
Yoga, Kurs 1 ist bereits voll belegt	Mo, 14.01.2013, 18:00 Uhr
Yoga, Kurs 2 ist bereits voll belegt	Mo, 14.01.2013, 19:45 Uhr
Yoga, Kurs 3 hat noch freie Plätze	Do, 17.01.2013, 19:00 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 1	Do, 10.01.2013, 18:30 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 2	Di, 22.01.2013, 20:00 Uhr
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive	
Muskelentspannung	Di, 19.02.2013, 19:15 Uhr

Sportkurse am Vormittag	Termine in der Kleiberit Arena
BMW - Bauch muss weg voll belegt	Mi, 16.01.2013, 9:00 Uhr
Funktional Training mit XCO und Swingstick	
	Mi, 16.01.2013, 10:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 17.01.2013, 9:00 Uhr

XCO-Shape Training Sabine Holzinger
XCO-Shape ist ein trendiges, gelenkschonendes Krafttraining,
Wegen der Granulatfüllung haben Sie im Gegensatz zu einem
Training mit normalen Hanteln beim Hin- und Herbewegen der
XCO-Trainer einen verzögerten Aufprall der Schwungmasse
(reaktiver Impact) auf die Gelenke. Dadurch wird das Training
sehr schonend und effektiv. Zu mitreißender Musik trainieren
Sie Arme, Schultern, Rücken, Bauch, Beine und Po.
Montag, 14.01.2013, 17:30 Uhr, 9 * 60 Minuten, 57,60 Euro
Kursort: Goldener Löwe, Saal, Marktplatz 15, Weingarten.

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

Hands up

Mittwochs, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr;

nächste Probe am 2. Januar

Men in Mood

Dienstags, 19.30 Uhr;

nächste Chorprobe am 15. Januar

Swinging Voices

Mittwochs, 20.00 Uhr;

erste Probe nach den Ferien am 9. Januar

Frauenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr;

erste Probe im neuen Jahr am 17. Januar.

Männerchor

Donnerstags, 20.15 Uhr;

erste Probe im neuen Jahr am 17. Januar

Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

Akzente-Gottesdienst



rote Linie Wer kennt das nicht: Es gibt Situationen, in denen man sich her-

ausgefordert sieht, eigene rote Linien zu überschreiten, das Vertrauen in die eigene Fähigkeit und Kraft aufzugeben und sich einer scheinbar unfassbaren Macht auszuliefern. Das sind Punkte im Leben, die man nicht (mehr) im Griff hat. Wie kann man damit umgehen? Welche Kraft und Erfahrungen lassen sich daraus ziehen? Ein bewegendes Thema, das im Mittelpunkt des nächsten Gottesdienstes steht **Akzente-Gottesdienst am Sonntag, 20.1.13, 11.00 Uhr**, evangelisches Gemeindehaus Weingarten, Marktplatz 12 Ansprache: Steffen Renner Kinder erleben während des Gottesdienstes ein separates Programm. Herzliche Einladung auch zum anschließenden Mittagessen. Akzente - Gottesdienst anders ' für Langschläfer, Einsteiger, Neugierige und Sehnsüchtige Die Akzente-Gottesdienste werden vorbereitet von einem Team von Mitarbeitern aus dem CVJM und der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten. Infos unter Tel.: 07244 3110

Kellertreff

KELLERTREFF
 GLAUBEN
 GEMEINSAM ENTDECKEN

KELLERTREFF
 GLAUBEN
 GEMEINSAM ENTDECKEN

 Kellertreff
 Glauben gemeinsam
 entdecken

Beim ersten Kellertreff im neuen Jahr werden wir uns mit dem Thema:

„**wie führt Gott in Lebensentscheidungen?**“ beschäftigen. Nach einem Impulsre-

ferat von Jochen Böder besteht an Tischen die Möglichkeit zum Austauschen von Fragen, eigenen Erfahrungen oder Anregungen.

Knabberzeug, Getränke und eine gemütliche Atmosphäre inklusive.

Herzliche Einladung an alle, die es lieben, mit anderen über Glauben ins Gespräch zu kommen.

Ort: anderer Keller

Datum: 21.1.13, 20 Uhr

Vorschau über die nächsten Termine bis zu den Sommerferien:

18.2.; 18.3.; 15.4.; 13.5.; 17.6.;

KJG Weingarten

Altpapiersammlung am Samstag, den 12. Januar 2013

Die Jugendleiter und die Mitglieder der Jugendgruppen treffen sich pünktlich um 8.45 Uhr auf dem Festplatz.

Da eine große Menge an Altpapier erwartet wird, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.



FEUERWEHR

www.ff-weingarten-baden.de

Am Montag den 14. Januar findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Axel Oheim, Günther Sebold und Christian Koch übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Objektbegehung“.

DRK

Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de


 Deutsches
 Rotes
 Kreuz

Seniorentreff

Am 17. Januar 2013 um 14:30 Uhr findet der nächste Seniorentreff nach der Winterpause statt.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen. Vor dem Heimweg gibt es dann noch ein Vesper. Wer abgeholt werden möchte, kann ab 13:00 Uhr die Nummer 1010 anrufen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DLRG

Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Montag, 14. Januar 2013 möchten wir hiermit alle Mitglieder herzlich einladen. Die Versammlung findet im DRK-Heim Wein-

garten (Ringstr. 69, Rückseite Feuerwehrhaus) statt, Beginn ist um 19 Uhr. Wie auch in den Jahren zuvor, möchten wir im Anschluss an den offiziellen Teil den Abend in gemütlichem Rahmen ausklingen lassen. Für ein kleines Vesper ist gesorgt.

TAGESORDNUNG

Top1 Begrüßung des 1. Vorsitzenden

Top2 Bericht Leiter Einsatz

Top3 Bericht Referatsleiter Tauchen

Top4 Bericht Referatsleiter Boot

Top5 Bericht Fahrzeugwart

Top6 Bericht Referatsleiter Funk

Top7 Bericht Referatsleiter

Öffentlichkeitsarbeit

Top8 Bericht Leiterin Ausbildung

Top9 Bericht Abteilungsleiter Triathlon

Top10 Bericht Jugendleitung

Top11 Bericht Referatsleiter Medizin

Top12 Bericht der Schatzmeisterin

Top13 Bericht der Kassenprüfer und

Entlastung der Kassiererin

Top14 Wahl eines Referatsleiter

Öffentlichkeitsarbeit

Top15 Ehrungen

Top16 Aussprache

DLRG im Walzbachbad

Wintermonate (Okt-Mai)

Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnuppern erwünscht.

Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen, ab 20 Uhr freies Training

Donnerstag 19:30 Uhr freies Training

Beginn neuer Schwimmkurse im Januar 2013

Das Ziel der Kurse sind die Wassergewöhnung und das Schwimmen lernen.

Ein Kurs geht 10 Stunden und kostet 50,00 €.

Kinder ab 4 Jahre können angemeldet werden für den Kurs

Montags ab 07.01.2013 von 15 bis 16 Uhr oder Donnerstags ab 10.01.2013 von 15:15 bis 16:15.

Für Erwachsene beginnt der Kurs am Montag, den 07.01.2013 von 20:00 Uhr bis 20:45 Uhr - Mindestteilnehmerzahl sind 4 Personen.

Anmeldungen nimmt die Kursleiterin Angelika Klinder unter Telefon 07244/1598 oder per eMail

angelika.klinder@online.de entgegen.



Kolpingsfamilie



www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de

11. Januar 2013**Der Stammtisch, der für den 11. Januar 2013 angekündigt war, entfällt.****02. Februar 2013****It's PartyTime**

Am 2. Februar laden Charisma und die Kolpingsfamilie zu Narissma, einem Abend mit Tanzmusik, ein. Der Saal des kath. Gemeindezentrums ist ab 19.30 Uhr geöffnet.

Der Eintritt kostet 8,- Euro. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Eintrittskarten können Sie im Vorverkauf beim Bücherwurm in Weingarten erwerben.



Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“.

Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

17.30-19.00 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr:

Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

Kath. Altenwerk

ALTEN
WERK

Ein Weihnachtsmärchen beim katholischen Altenwerk

Adventlich geschmückte Tische begrüßten die Besucher des Alternachmittags des katholischen Altenwerks.

Jeder der Senioren erhielt einen Stern zum Aufhängen am Christbaum und ein Fläschchen Sekt als Weihnachtsgruß des Altenwerks. Zu den beiden Strophen des Liedes „Wir sagen euch an den lieben Advent“ wurden entsprechende Strophen eines Advents Gedichtes verlesen.

Nach der Kaffeepause erschienen die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth, um mit kleinen Gedichten, Liedern und einem Weihnachtswichteltanz Freude zu bereiten. Unter der Leitung von Silvia Spohrer gelang ihnen das glänzend. Dazu hatten sie noch Weihnachtssterne und andere Dinge zum Aufhängen gebastelt. Als Dank und nach einem kräftigen Applaus erhielt jedes Kind eine Brezel und der Kindergarten eine kleine Spende für den Kindergarten.

Der besinnliche Teil des Nachmittags wurde von Herrn Pfarrer Olf gestaltet, der dazu ein eigenes Weihnachtsmärchen gedichtet hatte. Im Mittelpunkt seiner Weihnachtsgeschichte standen zwei Hirten: der alte Hirte Samuel und der junge Hirte Joschua. Sie erlebten das Geschehen in Bethlehems zur Zeit des Kaisers Augustus auf besondere Art. Auch das Zusammentreffen mit den drei Weisen aus dem Morgenland erfuhr eine besondere Note. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Frau Leifeld bei Herrn Pfarrer Olf für seine dichterischen Gaben. Und dieser sprach allen Akteuren für ihre ehrenamtliche Tätigkeit beim Altenwerk den Dank aus, denn ohne diese ehrenamtliche Tätigkeit könnte das Altenwerk nicht bestehen.

H.T.

DHB-Netzwerk Haushalt



Die Vorstandssitzung findet statt am Mittwoch, dem 16. Januar um 19.00 Uhr in der alten Schulküche.



Weihnachtsfeier beim AWO Ortsverein Weingarten

Rund 50 Gäste konnte Erika Hornfeck, Vorsitzende des AWO Ortsvereins in Weingarten, bei der diesjährigen Weihnachtsfeier im AWO-Heim begrüßen. Neben den Senioren waren auch Vertreter des Gemeinderats zur gemütlichen Feierstunde gekommen. Besondere Gäste waren die

Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b, die gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Haiber ein tolles Programm aufführten, das von Liedern wie „In der Weihnachtsbäckerei“ bis zu Gedichten von der „Weihnachtsmaus“ reichte und durch Gitarren-, Blockflöten-, Geigen- und Klaviermusik ergänzt wurde. Sogar der Weihnachtsmann persönlich machte einen Abstecher bei der AWO und überbrachte den Schülerinnen und Schüler kleine Geschenke. Diese wiederum hatten auch für die Seniorinnen und Senioren gebastelt, so dass jeder Besuch noch eine Kleinigkeit mit nach Hause nehmen konnte. Für Unterhaltung sorgten zudem kleinere Geschichten, gemeinsames Singen und der Auftritt zweier Betreuer der Ortsranderholung mit ihrer Band, die mit Gospel und englischen Weihnachtsliedern die Senioren begeisterten. Ein gemeinsames Abendessen sorgte für den gelungenen Abschluss der diesjährigen AWO-Weihnachtsfeier.



Gitarrenkurs für Anfänger

Am Mittwoch, 20. Februar startet im Rahmen der AWO Elternschule ein Gitarrenkurs für Anfänger. Jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr können Kinder ab 8 Jahren, aber auch Erwachsene, im AWO-Haus in der Dörnigstraße 9 das Saitenzupfen lernen. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro. Anmeldungen für den Kurs: online unter www.awo-kurse-elternschule.de oder telefonisch bei Erika Hornfeck (07244/8657) und bei Ute Wolf-Mazl (07251/7130462).

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes
Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht. Regelmäßige **körperliche Aktivität** ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit **jeden Dienstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem **Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen** teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle

Liverdonplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Weingartener Theaterkiste
www.weingartener-theaterkiste.de



Liebe Freunde und Besucher der Weingartener Theaterkiste, auch in diesem Jahr möchten wir Sie mit einer kleinen Serie auf unser neues Stück vorbereiten. Lesen Sie ab dem 10. Januar jede Woche einen Beitrag über die märchenhafte Abenteuerkomödie nach Erzählungen von Rudyard Kipling, die Walt Disney zu einem einzigartigen und weltbekannten Film verarbeitet hat. Die „Weingartener Theaterkiste“ hat sich an diesen Stoff gewagt und präsentiert Ihnen an vier Aufführungstagen im März

Das Dschungelbuch.

Damit Sie und Ihre Kinder sich mit den menschlich denkenden und trotzdem Tier gebliebenen Protagonisten schon mal ein bisschen vertraut machen können, stellen wir sie Ihnen in den nächsten sechs Folgen vor. Sie werden viele zeitgenössische Charaktere, vor allem wie sie in Großstädten vorkommen, wiederfinden, was diesen Stoff auch für erwachsene Besucher amüsant und sehenswert macht.

Rakscha, die Wölfin und Akela, der Wolf

Die beiden sind die Zieheltern von Mowgli, dem Menschenjungen, das in den Dschungel geflüchtet ist, als Shere Khan sein Dorf überfallen und seine Eltern verjagt hat. Akela war dagegen, Mowgli aufzunehmen. Er hatte Bedenken. „Das geht uns nichts an. Menschen haben ihre eigenen Probleme“. Aber nach seiner langen gemeinsamen Zeit mit Rakscha hätte er wissen müssen, dass die emanzipierte, selbstbewusste und scharfzüngige Rakscha auch jetzt wieder

tat, was sie für richtig hielt und mit ihm erst gar nicht diskutieren, geschweige denn, seine Meinung akzeptieren würde. Akela ist der Chef des Rudels, er stellt Mowgli offiziell dem Rudel vor, aber daheim hat Rakscha die Hosen an.

Im Lauf des Stücks werden beide deutlich älter, Akelas Zeit als Rudelführer geht zu Ende und Rakscha tritt immer mehr in den Hintergrund. Mowglis Erziehung übernehmen Baloo und Baheera.



Seien Sie gespannt, liebe Zuschauer, und freuen Sie sich auf die Rollenverteilung von Wolf und Wölfin. Es spielen: Renate Haiber und Ralf Diefenbacher.

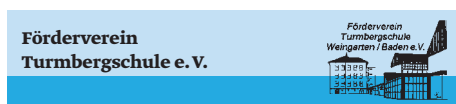
Aufführungen sind am 3., 9., 10. und 16. März, jeweils um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Karten erhalten Sie ab dem 2. Februar im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Bücherwurm“ oder an der Tageskasse.

Erwachsene zahlen 5 €, Kinder 3,50 €.



Zu unserem Kurs im Ernährungszentrum Bruchsal über „Vorbereitungen eines Bruches“ bitten wir um Ihre Anmeldung bei Frau Hartmann, Tel. 2535.

Wir treffen uns am **15. Januar 2013 um 14:30 Uhr** auf dem Parkplatz der Walzbachhalle und bilden Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW`s.



Liebe Eltern und Interessierte, der Förderverein der Turmbergschule wird sich am Mittwoch, den 16.01.2013 beim Tag der offenen Tür der Turmbergschule ebenfalls mit einem Infostand beteiligen. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Ihr Förderverein



PalliativKunst 2013 Menschen in ihrer letzten Lebensphase malen faszinierende und anrührende Bilder Geschenke und Grüsse für einen guten Zweck

Auf der Palliativstation Karlsruhe, die sich um Patienten kümmert, die an einer nicht mehr heilbaren und weit fortgeschrittenen Krankheit mit begrenzter Lebenserwartung leiden, wird seit einigen Jahren erfolgreich mit einem kunsttherapeutischen Angebot gearbeitet. Patienten in ihrer letzten Lebensphase greifen zu Farbe und Pinsel, und verleihen ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck. Wo Worte fehlen können Bilder helfen, diese besondere Lebenssituation zu verarbeiten. Manche der Patienten malen damit auch ein Abschiedsgeschenk für ihre Angehörigen.

Alle Erlöse aus dem Verkauf der Kalender und Karten gehen zugunsten des Förderkreises PalliativMedizin unter dem Dach von B.L.u.T.e.V., der damit die Arbeit der Palliativstation Karlsruhe unterstützt.

Kalender

Format: geschlossen DIN A4, offen: DIN A3
Umfang: Titelblatt, Blatt 2 mit Informationen zum Förderkreis PalliativMedizin Karlsruhe, 12 Monatsblätter, Rücken mit Platz für Widmung
Versand: Standardlieferzeit 10 Tage
Eindruck/Preis: 5,00 Euro zzgl. Portokosten, ab 12 Exemplaren ist der Versand portofrei!

Karten

Karten mit Umschlag einzeln: 1,80 Euro
Karten 5er Set, Motive sortiert: 7,80 Euro
Jeweils zzgl. Portokosten

Für weitere Informationen und Bestellungen wenden Sie sich bitte an Frau Beate Wimmer, Tel. 07244/6083-0
Förderkreis PalliativMedizin Geschäftsstelle Weingarten Ringstr. 116 76356 Weingarten www.fk-palliativ.de



Mittwoch, 09. Januar 2013 18.30 - 20.30 Uhr, Ringstraße 116, 76356 Weingarten.

Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit. Bitte melden Sie sich bei Frau Koopmann Tel. 07244 / 5060 oder Frau Keller Tel. 07244 / 8081 an.

Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen!

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Achtung !!!!

Änderung der Trainingszeiten:

mittwochs und freitags ab 18 Uhr BH und VPG

Samstags und Sonntags nach Vereinbarung
Bei Interesse bitte melden bei Alexandra Moritz unter 01633550739 nach 18 Uhr.

Schuljahrgänge

Jahrgang 1936/37

Liebe Schulkameradinnen und Schulkameraden, unsere Termine für das Jahr 2013 haben wir ja bereits in der TBR Nr. 51 vom Dezember 2012 bekannt gegeben. leider ist dabei ein Übermittlungsfehler beim datum unsere ersten Treffen 2013 unterlaufen.

Wir treffen uns **nicht am 06. Februar**, sondern am **Freitag, dem 08. Februar 2013**, ab **16:00 Uhr im Restaurant am See**.

Wir würden uns freuen, wenn sich dieser Termin bei Euch noch korrigieren ließe und hoffen auf ein gesundes, zahlreiches Wiedersehen!

Stammtisch Schuljahrgang 1943/44

Unser nächstes Treffen ist im Athen am 18.01.2013 um 15:00 Uhr.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e.V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung (Generalversammlung) mit Neuwahlen findet am Freitag, dem 1. Februar 2013, um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

Hinweis für Ehrenmitglieder und Senioren

Hiermit ergeht herzliche Einladung an die Ehrenmitglieder/Senioren des Vereins zu einem gemütlichen Beisammensein am Mittwoch, dem 23. Januar 2013, um 15.00 Uhr im Cafe/Bäckerei Neff, Ringstr. 1. Anmeldung bis 19.01.2013 bei Gustav Stammann, Tel. 0 72 44 / 26 30 oder Peter Hartmann, Tel. 0 72 44 / 21 17.

Abteilung
Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Termine Hallen-Kreismeisterschaft 2012/2013

19.01.2013

D2-Jugend: Ab 13:30 in der Sporthalle in Hochstetten

20.01.2013

D1-Jugend: Ab 13:30 Uhr in der Sporthalle in Hochstetten

Bfv-Futsal Meisterschaft 2012/2013

C-Jugend

12.01.2013

SG Weingarten/Blankenloch C1:
Ab 09:10 Uhr in der Sporthalle in Blankenloch

SG Weingarten/Blankenloch C2:
Ab 13:30 Uhr in der Sporthalle in Blankenloch

19.01.2013

SG Weingarten/Blankenloch C1:
Ab 13:30 Uhr in der Sporthalle in Grötzingen

20.01.2013

SG Weingarten/Blankenloch C2:
Ab 09:10 Uhr in der Sporthalle in Grötzingen

Tabellen und Ergebnisse einzusehen unter www.fussball.de: Unter Verein/Suchbegriff FVgg Weingarten eingeben und für B-Junioren SV Blankenloch.

Abteilung
Schwimmen

www.fvgg-weingarten.de



Jahreshauptversammlung 2013

Hiermit laden wir alle Mitglieder sowie Eltern unserer Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung am Dienstag, 22. Januar 2013 um 19:30 Uhr ins Nebenzimmer der Gaststätte der Kleiberit-Arena ein. Die Tagesordnung sieht unter anderem die Neuwahlen der Abteilungsleitung vor.

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Abteilungsversammlung

Am Samstag, den 19.01.2013, findet um 16.30 Uhr die Mitgliederversammlung der Turnabteilung im TSV-Pavillon statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

Berichte der Abteilungsleitung, der Kassenführung, der Verantwortlichen für Gerätturnen, TGM/TGW, Volleyball, Leichtathletik, Sportabzeichen und der Turnerjugend. Anschließend die Entlastung sowie Neuwahlen der Abteilungsleitung. Zum Abschluss kann unter Punkt „Verschiedenes“

über diverse Themen berichtet und diskutiert werden. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

„Dankeschön-Essen“

Im Anschluss an die Abteilungsversammlung, so gegen 18.30 Uhr, sind alle Übungsleiter/innen, Helfer/innen, Mitarbeiter/innen und die Jugendleitung der Turnabteilung zum traditionellen „Dankeschön-Essen“ eingeladen.

Ich bitte unter joerg@kreuzinger.de um Rückmeldung, wer am Essen **nicht** teilnehmen kann.

„Tuju-Treffen 2013“

Der Jugendausschuss der Turnabteilung lädt alle Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren am Samstag, den 12.01.2013, von 14 bis ca. 19 Uhr zu einem unterhaltsamen „Tuju-Treffen“ ein. Im Gymnastikraum des E-Baus wird es abwechslungsreiche Spiele, einen Überraschungsfilm sowie Imbiss und Getränke geben. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Mehr Infos gibt's bei Marcell Polan, Tel. 0176-83016030

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Vorschau Volleyball

12./13.01.2013

Am kommenden Wochenende geht es wieder sportlich zur Sache Damen Bezirksklasse:

Am Samstag 12.01.2013 tritt die zweite Damenmannschaft des TSV Weingarten beim TV Bühl 2 an - ab 15:00 Uhr in der Großsporthalle Bühl (77815 Bühl, Steinstraße 7).

Herren Bezirksliga:

Am Sonntag 13.01.2013 fahren die Weingartener Herren zum SC Wettersbach - ab 15:00 Uhr in der Lustgartenhalle (76228 Karlsruhe (Hohenwetttersbach), Am Lustgarten).

Damen Regionalliga Süd:

Die erste Damenmannschaft setzt ihre Runde am Sonntag 13.01.2013 mit einem Heimspiel fort - es geht in der Kleiberit Arena gegen den TSV G.A. Stuttgart. Anpfiff ist wie immer um 15:00 Uhr! Über zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich die Mannschaften sehr freuen!!!

Die Volleyballabteilung wünscht allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2013!

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de



Fitness - Skigymnastik wöchentlich bis Februar 2013

Wegen Sanierungsarbeiten an der Schulturnhalle findet die Skigymnastik am 11. und 18. Januar im Gymnastikraum

im E-Bau in der Zeit von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr statt.

Übungsleiterin: Simone Garcia-Montes, Tel. 07244 609047

Seniorenwanderung am Donnerstag, 17. Januar

Treffpunkt ist um 09.30 Uhr auf dem REWE-Parkplatz an der B3. Auch Nichtmitglieder des TSV sind herzlich eingeladen. Wanderführerin Margareta Schaufelberger, Tel. 07244 2850.

HSG Weingarten-Grötzingen



HERREN 1

HSG Ri/Wei/Grö - TSG Wiesloch So, 13.01.2013, 17:30h, Walzbachhalle, Weingarten

Start der Rückrunde mit Heimspiel gegen die TSG Wiesloch

Am kommenden Sonntag empfängt die HSG Ri/Wei/Grö zum Rückrundenstart die TSG Wiesloch. Im Hinspiel konnte die HSG lange Zeit gut mithalten, musste sich aber am Ende aufgrund der geringeren Kraftreserven mit 30:24 geschlagen geben. Allen voran Jonas Ruß bereitete der Abwehr der HSG immer wieder Probleme. Nach dem Verlauf des Spiels darf sich die Mannschaft jedoch berechnete Hoffnungen auf den zweiten Punktgewinn der Saison machen, wenn denn alle Spieler an ihr Leistungslimit kommen.

Die Mannschaft hat sich vorgenommen aus den Fehlern der Vorrunde zu lernen und wird alles daran setzen, die Spiele in den kommenden Wochen etwas knapper zu gestalten und das ein oder andere Pünktchen zu sammeln. Ob es dann schlussendlich doch noch zu dem kleinen Wunder Klassenerhalt reicht wird sich zeigen.



www.svweingarten.com

AEV-Wettkämpfe haben begonnen

Für unsere Jungschützen haben die AEV-Wettkämpfe (A = Aufbau, E = Erfahrung, V = Vergleich) in der Disziplin Luftgewehr begonnen.

In der Schülerklasse konnten sich Moritz Hartmann und Domenik Geggus mit konstanten Ergebnissen behaupten und belegen aktuell Platz 2 und Platz 4.

Sven Hartmann, der dieses Sportjahr erstmals in der Jugendklasse schießt, musste sich in der stark besetzten Klasse mit einem mittleren Platz zufrieden geben.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Moritz Hartmann 165 Ringe (max. 200 Ringe möglich) und Domenik Geggus 162 Ringe.

Sven Hartmann 350 Ringe (max. 400 Ringe möglich).

Alle Ergebnisse können auf unserer Homepage www.svweingarten.com unter Ergebnisdienst „AEV-Wettkämpfe“ nachgelesen werden.

Für die weiteren Wettkämpfe wünschen wir unseren Schützen weiterhin „Gut Schuß“.

Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugend - Training

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Training alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Training alle Klassen

Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

Bogenschießen für alle Wettkampfklassen **in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke**

Friedrich-Wilhelmstraße

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen.

Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter www.svweingarten.com unsere Homepage im Internet.

Termine 2013

19.01.2013 Kreisschützenball in Bruchsal

25.01.2013 Monatstreffen im Schützenhaus

06.02.2013 Gesamtausschußsitzung

Beginn: 19.30 Uhr

24.02.2013 Ehrungs-Matinee

Monatstreffen am 25. Januar 2013

Zu unserem nächsten Monatstreffen, am **25. Januar 2013 Beginn 18.00 Uhr**, laden wir alle Vereinsmitglieder zum gemütlichen „Raclette-Essen“ recht herzlich ein. Das Raclette zählt zu den Schweizer Nationalgerichten, die aus geschmolzenem Käse zubereitet werden. Mehr wollen wir hierzu nicht verraten. Es wird mit Sicherheit wieder ein geselliger Abend. Damit wir besser planen können ist eine Anmeldung bei Simone Garcia-Montes Tel. 07244-609047 bis 20. Januar unbedingt erforderlich.

Behinderten- und Rehabilitationszentrum



Orthopädische Gymnastik

Montag, 14. Jan., 20.00 Uhr, Walzbachhalle

Herzsportgruppe

Mittwoch, 16. Jan., 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena Unsere Ansprechpartner geben gerne Auskunft: Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716, Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397

Judo-Club Weingarten e. V.



Liebe Judoka, liebe Eltern, wir hoffen, Ihr hattet einen guten Start ins neue Jahr und wünschen Euch für 2013 alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit. In diesem Sinne starten wir wieder in ein ereignisreiches Jahr! Euer Judo-Club Weingarten e.V.

Wir wünschen allen unseren Lesern und Kunden ein gesundes und erfolgreiches 2013



DG Druck GmbH

76356 Weingarten/Baden

Werner-Siemens-Straße 8

Telefon 0 72 44 | 70 21-0

info@turmbergrundschau.de

www.die-plakatdruckerei.de